tonies SE

Halbjahresbericht 2026

tonies SE auf einen Blick

	H1 2026	H1 2025
Absatz		
Umsatzerlöse (in Mio. EUR währungsbereinigt)[1]	249,7	176,6
Umsatzwachstum (in % gegenüber Vorjahr währungsbereinigt)[1]	41,4%	20,3%
Umsatzerlöse (in Mio. EUR)[2]	242,9	176,6
Umsatzwachstum (in % gegenüber Vorjahr)[2]	37,5%	20,3%
Verkaufte Tonieboxen (in Tausend Stück)	827,0	536,1
Verkaufte Tonies (in Mio. Stück)	17,0	13,0
Anteil des Online-Umsatzes (in % des Bruttoumsatzes)	41%	42%
Ertragslage		
Bruttogewinn (in Mio. EUR)	156,2	125,1
Bruttomarge (in % der Umsatzerlöse)	64,3%	70,9%
Bruttogewinn nach Lizenzaufwendungen (in Mio. EUR)	129,1	103,8
Bruttomarge nach Lizenzaufwendungen (in % der Umsatzerlöse)	53,1%	58,8%
Deckungsbeitrag (in Mio. EUR)	91,8	75,8
Deckungsbeitragsmarge (in % der Umsatzerlöse)	37,8%	42,9%
EBITDA (in Mio. EUR)	–0,4	3,2
EBITDA-Marge (in % der Umsatzerlöse)	–0,1%	1,8%
Bereinigtes EBITDA (in Mio. EUR)	1,8	3,8
Bereinigte EBITDA-Marge (in % der Umsatzerlöse)	0,7%	2,1%
Finanz- und Vermögenslage		
Zahlungsmittel (in Mio. EUR)	33,0	39,2
Freier Cashflow (in Mio. EUR)	–64,3	–31,8

[1] Für währungsbereinigte Werte verweisen wir auf den Halbjahres-Konzernlagebericht, 1.3 Umsatzerlöse.
[2] Für nominale Werte verweisen wir auf den Anhang zum Halbjahres-Konzernabschluss, Anhangangabe 18. Umsatzerlöse.

Höhepunkte

- Der Konzernumsatz im ersten Halbjahr 2026 wuchs im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 38 % (währungsbereinigt +41 %) auf 243 Mio. EUR. Der Umsatzanteil der Märkte außerhalb der DACH-Region stieg um 3 Prozentpunkte auf 63 % (H1 2025: 60 %). Dies spiegelt die fortlaufende Umsetzung der internationalen Wachstumsstrategie von tonies sowie die fortschreitende geografische Diversifizierung wider.
- Der Toniebox-Umsatz stieg im ersten Halbjahr 2026 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 65 % (währungsbereinigt +69 %) auf 57 Mio. EUR. Unterstützt wurde dieses Wachstum durch die anhaltend starke Nachfrage nach der Toniebox 2 vor dem Hintergrund einer vergleichsweise niedrigen Vorjahresbasis, da der Handel die Markteinführung der Toniebox 2 im dritten Quartal 2025 antizipiert hatte.
- Im ersten Halbjahr 2026 ging die bereinigte EBITDA-Marge im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 1,4 Prozentpunkte auf 0,7 % zurück. Sie wurde durch neue US-Zölle sowie durch ein vorübergehend überproportionales Wachstum der Toniebox-Umsätze beeinflusst. Letzteres belastete die Rohertragsmarge im ersten Halbjahr 2026, vergrößerte jedoch die installierte Basis (Installed Base), die im Laufe der Zeit margenstarke Folgeumsätze (Attach Revenue) generiert. Auf operativer Ebene erzielte tonies signifikante Effizienzsteigerungen in den Bereichen Fulfillment, Marketing und Vertriebs-, Gemein- und Verwaltungskosten („SG&A“), was die Effekte auf die Rohertragsmarge aus den Toniebox-Verkäufen teilweise ausglich.
- Der Free Cashflow belief sich in den ersten sechs Monaten des Jahres 2026 auf –64,3 Mio. EUR. Dies spiegelt den saisonalen Vorratsaufbau im Zusammenhang mit den großen Produkt-Launches von Bluey, Hasbro, Pokémon und der Toniebox Lite wider. Für das Gesamtjahr 2026 geht tonies weiterhin von einem positiven Free Cashflow aus.
- tonies bekräftigt seine Prognose für 2026 und erwartet ein währungsbereinigtes Wachstum von mehr als 20 % auf über 760 Mio. EUR. Für Nordamerika wird ein währungsbereinigtes Wachstum von mehr als 30 % erwartet. Die bereinigte EBITDA-Marge wird voraussichtlich zwischen 9 und 11 % liegen.
- Das Unternehmen baut sein Ökosystem rund um die Toniebox weiter aus: Seit der Gründung des Unternehmens wurden rund 12,6 Millionen Tonieboxen verkauft, wovon rund 800.000 allein im ersten Halbjahr 2026 verkauft wurden.
- Am 18. Juni veranstaltete tonies seinen ersten Capital Markets Day seit dem Börsengang, an dem mehr als 200 Investoren und Analysten live vor Ort in London oder virtuell teilnahmen. Das Unternehmen gab eine aktualisierte mittelfristige Prognose heraus und erwartet bis 2030 einen Umsatz von mehr als 1,4 Mrd. EUR sowie eine mittelfristige bereinigte EBITDA-Marge von rund 16 bis 18 %.

Wichtige Ereignisse

- **5. Februar:** tonies veröffentlicht vorläufige und ungeprüfte Zahlen für das Gesamtjahr 2025.
- **14. April:** tonies veröffentlicht den Geschäftsbericht für 2025.
- **13. Mai:** tonies veröffentlicht seine Ergebnisse für das erste Quartal 2026.
- **27. Mai:** tonies hält seine Jahreshauptversammlung 2026 ab.
- **18. Juni:** tonies veranstaltet seinen ersten Capital Markets Day seit dem Börsengang in London.

Inhalt

Halbjahres-Konzernlagebericht **5**

Geschäftsbericht 6
Risiko- und Chancenbericht 12
Ereignisse nach dem Berichtszeitraum 12
Prognose für tonies für das Jahr 2026 13

Corporate Governance-Erklärung zur Unternehmensführung und -verantwortung **14**

Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers **16**

Halbjahres-Konzernabschluss **17**

Halbjahres-Konzernbilanz 18
Halbjahres-Konzerngesamtergebnisrechnung 19
Halbjahres-Konzernkapitalflussrechnung 20
Halbjahres-Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung 21

Anhang zum Halbjahres-Konzernabschluss **24**

Alternative Leistungskennzahlen **40**

Sonstige Informationen **43**

Finanzkalender 2026 44
Impressum 45

Halbjahres-Konzernlagebericht

- Geschäftsbericht
- Risiko- und Chancenbericht
- Ereignisse nach dem Berichtszeitraum
- Prognose für tonies für das Jahr 2026

Halbjahres-Konzernlagebericht
für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2026

1. Geschäftsbericht

1.1. System zur Leistungsbewertung

Umsatz und Rentabilität des Geschäfts werden auf Segmentebene unterhalb der Konzernebene gesteuert und überwacht. Diese Segmente basieren auf der Zusammensetzung der Managementteams des Unternehmens entsprechend den wichtigsten Absatzmärkten von tonies: DACH, Nordamerika und Rest der Welt. Der Vorstand verwendet die Umsatzerlöse, die Deckungsbeitragsmarge (a), die EBITDA-Marge (b) und die bereinigte EBITDA-Marge (c) zur Messung der operativen Leistung der Segmente als Grundlage für die strategische Planung und da diese Kennzahlen Investoren und anderen nützliche Informationen zum Verständnis und zur Bewertung der Geschäftsergebnisse liefern und ein nützliches Maß für den Vergleich der Geschäftsentwicklung von tonies zwischen verschiedenen Zeiträumen sind. Weitere Informationen zu den Segmenten sind in Abschnitt 5, „Geschäftssegmente", im Anhang zum Konzern-Halbjahresabschluss zu finden.

KPI[1]	H1 2026	H1 2025
Umsatzerlöse	242,9 Mio. EUR	176,6 Mio. EUR
Deckungsbeitragsmarge (a)	37,8%	42,9%
Bereinigte EBITDA-Marge (b)	0,7%	2,1%
EBITDA-Marge (c)	– 0,1%	1,8%

Wir verweisen auf die gesonderte, im Halbjahresbericht enthaltene Übersicht mit detaillierter Beschreibung der Berechnung der alternativen Leistungskennzahlen.

1.2. Allgemeine Geschäftsentwicklung

In der ersten Jahreshälfte 2026 verzeichnete tonies weiterhin eine dynamische Geschäftsentwicklung trotz herausfordernder makroökonomischer Rahmenbedingungen. Wesentliche Herausforderungen waren Unsicherheiten bezüglich der US-Zollpolitik und zunehmende geopolitische Spannungen im Nahen Osten, die Lieferkettenstörungen auslösten und das Konsumklima belasteten.

Die Umsatzerlöse beliefen sich in den ersten sechs Monaten des Jahres 2026 auf 249,7 Mio. EUR, was einem währungsbereinigten Wachstum von 41,4% gegenüber dem Vorjahr entspricht, mit einem Anstieg der Umsatzerlöse in Nordamerika (+ 56,6% währungsbereinigt) und im Rest der Welt (+ 42,6% währungsbereinigt) sowie einem weiterhin signifikanten Wachstum im etablierten DACH-Markt von + 25,6% (währungsbereinigt). Wir haben ein Wachstum in allen Produktkategorien verzeichnet, wobei Tonieboxen mit + 68,6% (währungsbereinigt) an der Spitze lagen, angetrieben durch unsere neue Toniebox 2, die im dritten Quartal 2025 eingeführt wurde.

Die Bruttomarge sank in den ersten sechs Monaten von 70,9% auf 64,3% im Vergleich zu den ersten sechs Monaten des Jahres 2025. Dies resultiert in erster Linie aus dem Produktmix: Das erste Halbjahr des Vorjahres wies einen hohen Anteil an margenstärkeren Tonies-Figuren auf, da Einzelhändler Bestellungen der margenschwächeren Toniebox in Erwartung der Einführung der Toniebox 2 verzögerten.

Die Bruttomarge nach Lizenzaufwendungen sank daher von 58,8% im ersten Halbjahr 2025 auf 53,1% in den ersten sechs Monaten des Jahres 2026.

Die Deckungsbeitragsmarge sank in den ersten sechs Monaten im Vergleich zum ersten Halbjahr 2025 ebenfalls von 42,9% auf 37,8% als Folge der zuvor genannten Faktoren. Die Abwicklungskosten verbesserten sich leicht.

Die bereinigte EBITDA-Marge des Konzerns sank von 2,1% im ersten Halbjahr 2025 auf 0,7%.

Der freie Cashflow war mit – 64,3 Mio. EUR negativ, verglichen mit – 31,8 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2025, was hauptsächlich auf Veränderungen im Nettoumlaufvermögen zurückzuführen ist.

[1] Für die Definition, Erläuterung und Überleitung der bereinigten EBITDA-Marge verweisen wir auf Abschnitt 1.3 Profitabilität

1.3. Ertragslage der Gruppe

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse stiegen um 37,5% von 176,6 Mio. EUR in den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 auf 242,9 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2026.

in Mio. EUR	H1 2026	H1 2025	Veränderung
Umsatzerlöse	**242,9**	**176,6**	**66,3**
nach Region			
DACH	88,9	70,8	18,1
Nordamerika	104,3	70,6	33,7
RoW	49,7	35,2	14,5
nach Produktkategorie			
Tonieboxen	57,2	34,7	22,5
Tonies	177,1	134,3	42,8
Zubehör & Digital	8,6	7,6	1,0

Nordamerika setzte seinen dynamischen Wachstumskurs fort und erzielte ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum von 56,6% auf 110,6 Mio. EUR. Der Umsatzanstieg wurde sowohl vom Direct-to-Consumer-Bereich als auch vom Großhandelsgeschäft getragen, wobei Letzteres die stärkste Wachstumsrate (+~80%) verzeichnete. Die sehr starke Performance des Großhandelskanals wurde durch die vergrößerte Regalfläche von tonies und eine höhere Anzahl an Verkaufsstellen bei großen Einzelhändlern sowie den Effekt unserer neu eingeführten Toniebox 2 unterstützt, welche im ersten Halbjahr 2025 nicht verfügbar war.

In der DACH-Region stieg der Umsatz im Jahresvergleich deutlich um 25,6% auf 88,9 Mio. EUR, hauptsächlich aufgrund des Toniebox-2-Effekts. Das Management bleibt zuversichtlich hinsichtlich der Wachstumschancen in DACH, wenngleich auf einem niedrigeren Niveau in diesem etablierten Markt. Dies wird durch die ständige Entwicklung neuer Tonies-Figuren und Zubehörteile unterstützt, die bereits eine hohe Nachfrage zeigen.

Im Rest der Welt wuchs der Umsatz in den ersten sechs Monaten 2026 währungsbereinigt um 42,6% gegenüber dem Vorjahr auf 50,2 Mio. EUR, angetrieben durch Großbritannien und ein sehr starkes Wachstum in Frankreich. Zusätzlich verzeichnete tonies eine sehr dynamische Entwicklung in Australien & Neuseeland (ANZ).

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2026 baute tonies seine internationale Reichweite erfolgreich weiter aus, da der regionale Umsatzanteil außerhalb der DACH-Region von 60% im ersten Halbjahr 2025 auf 63% deutlich stieg. Dies ist ein Beweis für den Erfolg von tonies bei der Erweiterung seiner führenden Marktposition und der erfolgreichen Umsetzung seiner internationalen Expansionsstrategie.

Aus Sicht der Produktkategorien stieg der Umsatz mit Tonieboxen signifikant um 68,6%, hauptsächlich angetrieben durch die neue Toniebox 2, die im dritten Quartal 2025 eingeführt wurde, mit 58,5 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr (währungsbereinigt). Durch die Erweiterung unseres Produktportfolios haben wir die Basis für weiteres Wachstum als größte Audioplattform für Kinder geschaffen. Die Plattform verfügt über einen starken Wettbewerbsvorteil, der auf Benutzererfahrung, Produktkompetenz, geistigem Eigentum, saisonalem Aufbau, Finanzkraft und Patenten basiert.

Der Umsatz mit Tonies-Figuren stieg im Jahresvergleich währungsbereinigt stark um 35,8% auf 182,4 Mio. EUR. Das neue Format Book Tonies wurde im zweiten Quartal 2025 in der DACH-Region erfolgreich eingeführt. Darüber hinaus kündigte tonies die Erweiterung der Kategorie Own Content Mindfulness an. Die Pipeline für neue Produkte und Innovationen (IP-Pipeline) wurde durch Erweiterungen erfolgreicher Franchises (z.B. Bluey) gestärkt. tonies hat eine starke Pipeline weiterer IPs und Charaktere aufgebaut, die in den kommenden Monaten und Jahren auf den Markt kommen sollen.

Im Bereich Zubehör & Digital wuchs der Umsatz im Jahresvergleich währungsbereinigt um 15,0% auf 8,7 Mio. EUR, hauptsächlich durch Elektronik (insbesondere Kopfhörer und Ladegeräte), digitale Inhalte und Transportlösungen getrieben.

Hinsichtlich der Vertriebskanäle blieben sowohl der Großhandel als auch die Direct-to-Consumer-Kanäle – einschließlich des Amazon-Marktplatzes – für tonies strategisch relevant. Im ersten Halbjahr 2026 blieb der Umsatzanteil aus Direct-to-Consumer-Kanälen stabil bei rund 41%.

Profitabilität

Das bereinigte EBITDA ist ein wichtiger Leistungsindikator, der aus dem EBITDA abgeleitet wird. Durch die Bereinigung verschiedener Effekte wird eine Kennzahl für die grundlegende Profitabilität des Geschäfts geschaffen. Die Bereinigungen beziehen sich auf Aufwendungen, bei denen das Management der Ansicht ist, dass sie aufgrund ihres außerordentlichen und nicht-operativen Charakters nicht berücksichtigt werden sollten.

Im HJ 2026 wurden ausschließlich Anpassungen für Aufwendungen aus anteilsbasierter Vergütung vorgenommen, in Übereinstimmung mit allen vorherigen Berichtsperioden seit 2022. Im HJ 2025 und im HJ 2024 umfassten die Anpassungen nur Kosten für anteilsbasierte Vergütungen. Die bereinigte EBITDA-Marge ist definiert als bereinigtes EBITDA in Prozent des Umsatzes.

Trotz fortgesetzter Investitionen für internationales Wachstum und Portfolioerweiterung im Bereich Marketing und Vertriebs- und Verwaltungskosten verringerte sich das bereinigte EBITDA im HJ 2026 aufgrund negativer Auswirkungen durch US-Zölle und eines ungünstigen Produktmixes von 3,8 Mio. EUR (2,1% der Umsatzerlöse) auf 1,8 Mio. EUR (0,7% der Umsatzerlöse).

Zusammengefasste Halbjahres-Konzerngesamtergebnisrechnung nach IFRS:

	H1 2026		H1 2025		Veränderung
	Mio. EUR	% der Umsatzerlöse	Mio. EUR	% der Umsatzerlöse	Mio. EUR
Umsatzerlöse	**242,9**	**100,0%**	**176,6**	**100,0%**	**66,3**
Materialaufwand	–86,7	–35,7%	–51,4	–29,1%	–35,3
Bruttogewinn	**156,2**	**64,3%**	**125,1**	**70,9%**	**31,1**
Lizenzaufwendungen	–27,1	–11,2%	–21,3	–12,1%	–5,8
Bruttogewinn nach Lizenzaufwendungen	**129,1**	**53,1%**	**103,8**	**58,8%**	**25,3**
Aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0%	0,8	0,5%	–0,8
Sonstige betriebliche Erträge	3,4	1,4%	4,0	2,3%	–0,6
Personalaufwendungen	–40,3	–16,6%	–33,5	–19,0%	–6,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	–92,5	–38,1%	–71,9	–40,7%	–20,6
EBITDA	**–0,4**	**–0,1%**	**3,2**	**1,8%**	**–3,6**
Abschreibungen	–10,3	–4,2%	–9,9	–5,6%	–0,4
EBIT	**–10,7**	**–4,4%**	**–6,7**	**–3,8%**	**–4,0**
Finanzergebnis	–15,7	–6,4%	7,4	4,2%	–23,1
EBT	**–26,4**	**–10,8%**	**0,7**	**0,4%**	**–27,1**
Ertragsteuern	–1,0	–0,4%	–1,8	–1,0%	0,8
Konzerngewinn	**–27,3**	**–11,3%**	**–1,1**	**–0,6%**	**–26,2**

Das bereinigte EBITDA wird wie folgt aus dem EBITDA berechnet:

	H1 2026		H1 2025		Veränderung
	Mio. EUR	% der Umsatzerlöse	Mio. EUR	% der Umsatzerlöse	Mio. EUR
EBITDA	– 0,4	– 0,1%	3,2	1,8%	– 3,6
Anteilsbasierte Vergütung	2,1	0,9%	0,6	0,3%	1,5
Bereinigtes EBITDA	**1,8**	**0,7%**	**3,8**	**2,1%**	**– 2,0**

Die Deckungsbeitragsmarge sank von 42,9% der Umsatzerlöse in den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 auf 37,8% der Umsatzerlöse im Berichtszeitraum. Der Rückgang war hauptsächlich auf Mixeffekte im Produkt- und Vertriebskanal vor der Markteinführung der Toniebox 2 zurückzuführen.

Überleitung Deckungsbeitrag

	H1 2026		H1 2025		Veränderung
	Mio. EUR	% der Umsatzerlöse	Mio. EUR	% der Umsatzerlöse	Mio. EUR
Bruttogewinn nach Lizenzaufwendungen	129,1	53,1%	103,8	58,8%	25,3
Fulfillment-Kosten	– 37,3	– 15,4%	– 28,0	– 15,9%	– 9,3
Deckungsbeitrag	**91,8**	**37,8%**	**75,8**	**42,9%**	**16,0**

Die Bruttomarge verringerte sich im ersten Halbjahr 2026 im Vergleich zum HJ 2025 deutlich von 70,9% auf 64,3%. Der Rückgang war auf einen höheren Anteil von Toniebox-Umsätzen mit niedrigeren Margen sowie auf Währungs- und sonstige Produkt- und Kanalmix-Effekte zurückzuführen.

Die Lizenzaufwendungen sanken im ersten Halbjahr im Vergleich zum HJ 2025 von 12,1% des Umsatzes auf 11,2%, was hauptsächlich auf den Produktmix zurückzuführen ist: ein höherer Anteil an Figuren im HJ 2025 gegenüber dem HJ 2026, da Händler ihre Toniebox-Bestellungen in Erwartung der Markteinführung der Toniebox 2 verzögerten.

Die Personalaufwendungen stiegen im ersten Halbjahr im Vergleich zum HJ 2025 von 33,5 Mio. EUR auf 40,3 Mio. EUR. Wesentliche Treiber der Personalaufwendungen waren Investitionen in die weitere Portfolio- und internationale Expansion. Im Verhältnis zu den Umsatzerlösen sanken die Personalaufwendungen von 19,0% auf 16,6%.

Die sonstigen Aufwendungen stiegen im ersten Halbjahr 2026 von 71,9 Mio. EUR auf 92,5 Mio. EUR, was hauptsächlich auf zum Umsatzwachstum proportionale Fulfillment-Kosten sowie auf Marketing- und sonstige Kosten zur Unterstützung der Portfolio- und internationalen Expansion zurückzuführen ist.

Die Abschreibungen in Höhe von 10,3 Mio. EUR in den ersten sechs Monaten des Jahres 2026 (HJ 2025: 9,9 Mio. EUR) resultieren hauptsächlich aus immateriellen Vermögenswerten, die im Rahmen der Kaufpreisallokation im Jahr 2019 bei der Übernahme der tonies GmbH (vormals Boxine GmbH) durch die tonies Beteiligungs GmbH (vormals A. VI Beteiligungs GmbH) und deren Integration in die Konzernstruktur entstanden, sowie aus weiteren immateriellen Vermögenswerten der tonies GmbH. Der Anstieg im HJ 2026 ist zudem auf die Aktivierung von Entwicklungskosten für die Toniebox 2 im zweiten Halbjahr 2025 zurückzuführen.

Das Finanzergebnis verringerte sich in den ersten sechs Monaten des Jahres 2026 aufgrund der Bewertung von Optionsverbindlichkeiten infolge des gestiegenen Aktienkurses deutlich von 7,4 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2025 auf – 15,7 Mio. EUR.

Das Steuerergebnis für das erste Halbjahr 2026 belief sich auf – 1,0 Mio. EUR nach – 1,8 Mio. EUR im HJ 2025, was hauptsächlich auf laufende Steuern und die entsprechende Auflösung von latenten Steueransprüchen auf steuerliche Verlustvorträge zurückzuführen ist.

Infolgedessen verringerte sich das Nettoergebnis im ersten Halbjahr 2026 auf – 27,3 Mio. EUR verglichen mit – 1,1 Mio. EUR in den ersten sechs Monaten des Jahres 2025, im Wesentlichen getrieben durch die Neubewertung von Optionsscheinen.

Finanzlage

Verkürzte Halbjahres-Konzernkapitalflussrechnung:

IFRS Konzernkapitalflussrechnung	H1 2026	H1 2025	Veränderung
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
EBITDA	**– 0,4**	**3,2**	**– 3,6**
Abnahme (Zunahme) des Nettoumlaufvermögens	– 18,1	4,6	– 22,7
Veränderung der sonstigen Positionen	– 39,1	– 32,1	– 7,0
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	**– 57,6**	**– 24,4**	**– 33,2**
Erwerb von Sachanlagen	– 1,5	– 2,2	0,7
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	– 5,5	– 4,8	– 0,7
Aktivierte Eigenleistungen	0,0	– 0,8	0,8
Veränderung der sonstigen Positionen	0,4	0,2	0,2
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**– 6,7**	**– 7,5**	**0,8**
Erlöse aus der Platzierung eigener Aktien	0,0	1,0	– 1,0
Aufnahme (Rückzahlung) von Krediten und Leasingverträgen	10,3	– 7,6	17,9
Veränderung der sonstigen Finanzierungskosten	– 1,6	– 0,7	– 1,6
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**8,7**	**– 7,3**	**16,0**
Nettozunahme (-abnahme) der Zahlungsmittel	**– 55,6**	**– 39,2**	**– 16,4**
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel	0,7	– 9,0	9,7
Freier Cashflow	**– 64,3**	**– 31,8**	**– 32,5**

Der operative Cashflow belief sich im ersten Halbjahr 2026 auf – 57,6 Mio. EUR (HJ 2025: – 24,4 Mio. EUR). Das Nettoumlaufvermögen verringerte sich um 22,7 Mio. EUR, was im Wesentlichen durch eine Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen verursacht wurde. Das Nettoumlaufvermögen zeigt, wie viel Geld im Tagesgeschäft von tonies gebunden ist. Die Veränderung der sonstigen Posten belief sich auf – 39,1 Mio. EUR (HJ 2025: – 34,6 Mio. EUR).

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit spiegelt Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte wider und belief sich in den ersten sechs Monaten des Jahres 2026 auf – 6,7 Mio. EUR (HJ 2025: – 7,5 Mio. EUR). Aufgrund von Refinanzierungsaktivitäten im Juni stiegen Kredite und Leasingverträge vorübergehend an, was zu einem Cashflow aus Finanzierungstätigkeit von 8,7 Mio. EUR führte (HJ 2025: – 7,3 Mio. EUR).

Infolgedessen verringerte sich der freie Cashflow (die Summe aus Cashflow aus operativer Tätigkeit und Cashflow aus Investitionstätigkeit) im ersten Halbjahr 2026 auf – 64,3 Mio. EUR verglichen mit – 31,8 Mio. EUR in den ersten sechs Monaten des Jahres 2025. Der freie Cashflow zeigt, wie effizient der Konzern Liquidität nutzt und hilft, Rentabilität zu beurteilen.

Insgesamt sind die Zahlungsmittel des Konzerns im Vergleich zum 30. Juni 2025 aufgrund der hohen Investitionen in das Wachstum von tonies gesunken. Der geringere Zahlungsmittelbestand von 33,0 Mio. EUR im Vergleich zum Jahresende 2025 (87,8 Mio. EUR) ist ein Ergebnis der Saisonalität unseres Geschäfts.

Die Gruppe war im ersten Halbjahr 2026 und danach jederzeit in der Lage, ihren Verpflichtungen nachzukommen.

Vermögenslage

Verkürzte Halbjahres-Konzernbilanz nach IFRS:

	30.6.2026		31.12.2025		Veränderung
	Mio. EUR	% der Bilanzsumme	Mio. EUR	% der Bilanzsumme	Mio. EUR
Vermögenswerte	**592,4**	**100,0 %**	**637,3**	**100,0%**	**– 44,9**
Langfristige Vermögenswerte	**284,3**	**48,0%**	**282,1**	**44,3%**	**2,2**
Sachanlagen	7,3	1,2%	7,3	1,1%	0,0
Immaterielle Vermögenswerte (inkl. Geschäfts- und Firmenwert)	259,0	43,7%	261,7	41,1%	– 2,7
Sonstige langfristige Vermögenswerte	17,9	3,0%	13,1	2,1%	4,8
Kurzfristige Vermögenswerte	**308,1**	**52,0%**	**355,1**	**55,7%**	**– 47,0**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	33,0	5,6%	87,8	13,8%	– 54,9
Vorräte	186,8	31,5%	151,8	23,8%	35,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	62,2	10,5%	100,5	15,8%	– 38,2
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	26,1	4,4%	15,0	2,4%	11,1
Eigenkapital und Verbindlichkeiten	**592,4**	**100,0%**	**637,3**	**100,0%**	**– 44,9**
Eigenkapital	**341,2**	**57,6%**	**356,5**	**55,9%**	**– 15,3**
Gezeichnetes Kapital & Kapitalrücklage	621,0	104,8%	612,3	96,1%	8,8
Sonstige Rücklagen inkl. kumuliertem Ergebnis	– 279,8	– 47,2%	– 255,7	– 40,1%	– 24,1
Verbindlichkeiten	**251,2**	**42,4%**	**280,7**	**44,1%**	**– 29,6**
Langfristige Verbindlichkeiten	**46,9**	**7,9%**	**36,9**	**5,8%**	**10,0**
Darlehen und Kredite	15,0	2,5%	8,7	1,4%	6,3
Leasingverbindlichkeiten	6,1	1,0%	4,5	0,7%	1,6
Verbindlichkeiten aus anteilsbasierter Vergütung	2,4	0,4%	1,8	0,3%	0,6
Latente Steuerschulden	23,5	4,0%	21,9	3,4%	1,6
Kurzfristige Verbindlichkeiten	**204,3**	**34,5%**	**243,9**	**38,3%**	**– 39,6**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	87,2	14,7%	110,6	17,4%	– 23,3
Darlehen und Kredit	18,0	3,0%	22,7	3,6%	– 4,7
Sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	67,2	11,3%	92,4	14,5%	– 25,2
Verbindlichkeiten aus Optionsscheinen	31,8	5,4%	18,2	2,9%	13,7

Mit 592,4 Mio. EUR verringerte sich die Bilanzsumme im ersten Halbjahr 2026 gegenüber dem Jahresende 2025 (637,3 Mio. EUR).

Die Vermögenswerte bestanden insbesondere aus langfristigen Vermögenswerten, die im ersten Halbjahr 2026 mit 284,3 Mio. EUR 48,0% der Bilanzsumme ausmachten und in absoluten Zahlen im Vergleich zum Jahresende 2025 auf einem stabilen Niveau blieben. Der größte Posten sind immaterielle Vermögenswerte. Der Geschäfts- und Firmenwert, die Marke und die aktivierte Technologie sowie die Kundenbeziehungen machten den größten Teil der immateriellen Vermögenswerte aus.

Die kurzfristigen Vermögenswerte sanken von 355,1 Mio. EUR zum 31. Dezember 2025 auf 308,1 Mio. EUR zum 30. Juni 2026. Die liquiden Mittel gingen dabei von 87,8 Mio. EUR auf 33,0 Mio. EUR zurück. Die Vorräte sind aufgrund der Saisonalität des Geschäfts und der weiteren internationalen Expansion von 151,8 Mio. EUR auf 186,8 Mio. EUR gestiegen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind von 100,5 Mio. EUR zum 31. Dezember 2025 auf 62,2 Mio. EUR zum 30. Juni 2026 gesunken. Gleichzeitig stiegen die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte von 15,0 Mio. EUR auf 26,1 Mio. EUR. Dieser Posten umfasst Mehrwertsteuer- und Ertragsteuerforderungen sowie aktive Rechnungsabgrenzungsposten.

Im Vergleich zum Jahresende 2025 sank das Eigenkapital um 15,3 Mio. EUR auf 341,2 Mio. EUR (31. Dezember 2025: 356,5 Mio. EUR). Die Eigenkapitalquote stieg zum 30. Juni 2026 um 1,7 Prozentpunkte auf 57,6 % und blieb damit insgesamt auf einem sehr soliden Niveau.

Die langfristigen Verbindlichkeiten stiegen von 36,9 Mio. EUR zum 31. Dezember 2025 auf 46,9 Mio. EUR zum 30. Juni 2026. Darlehen und Kredite stiegen von 8,7 Mio. EUR zum 31. Dezember 2025 auf 15,0 Mio. EUR zum 30. Juni 2026. Darüber hinaus stiegen die Rückstellungen für anteilsbasierte Vergütungen auf 2,4 Mio. EUR (31. Dezember 2025: 1,8 Mio. EUR) und die latenten Steuerverbindlichkeiten erhöhten sich auf 23,5 Mio. EUR (21,9 Mio. EUR zum 31. Dezember 2025).

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sanken zum 30. Juni 2026 auf 204,3 Mio. EUR von 243,9 Mio. EUR zum 31. Dezember 2025. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen verringerten sich auf 87,2 Mio. EUR (31. Dezember 2025: 110,6 Mio. EUR). Die sonstigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen wurden von 92,4 Mio. EUR zum 31. Dezember 2025 auf 67,2 Mio. EUR zum 30. Juni 2026 reduziert. Dieser Posten beinhaltete auch Rückstellungen für Verwertungsgesellschaften und Speichermediengebühren. Die Verbindlichkeiten aus Optionsscheinen stiegen zum 30. Juni 2026 auf 31,8 Mio. EUR von 18,2 Mio. EUR zum Jahresende 2025.

Zusammenfassend beurteilt der Vorstand die wirtschaftliche Lage des Konzerns, basierend auf dem Geschäftsverlauf und der Finanzlage, als gut.

2. Risiko- und Chancenbericht

Die Risikolandschaft der Gesellschaft ist durch ihre Bereitschaft zu fortgesetztem Wachstum vor dem Hintergrund interner Faktoren und globaler Unsicherheiten geprägt, insbesondere durch die sich wandelnde US-Handelspolitik und anhaltende internationale Konflikte. Die bereits eingetretenen Entwicklungen wirken sich auf das Geschäft aus, und die damit verbundene Unsicherheit könnte künftig weiterhin verschiedene Bereiche beeinflussen, wie im Geschäftsbericht 2025 ausführlich dargestellt wird. Dies birgt bestimmte Risiken für den Konzern.

Das Management hat das Risiko- und Chancenprofil des Konzerns unter Beurteilung sowohl der potenziellen geschäftlichen Auswirkungen als auch der Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet. Die aktualisierte Bewertung der Risikolandschaft bestätigt, dass die ergriffenen Gegenmaßnahmen zur Bewältigung des Risikos „Abhängigkeit von kritischen Materialien“ erfolgreich waren. Infolgedessen wird dies für das verbleibende Jahr 2026 nicht mehr als wesentliches Risiko eingestuft, wenngleich es künftig weiterhin fortbesteht.

Darüber hinaus wurde das Liquiditätsprofil des Konzerns durch die Unterzeichnung eines neuen Konsortialkreditvertrags und die Sicherung von Factoring-Programmen für die größten Märkte in Deutschland und den Vereinigten Staaten wesentlich stabilisiert.

In Übereinstimmung mit den umfassenden Angaben im Geschäftsbericht 2025 (Seiten 67 – 74) wurden keine Risiken oder Chancen identifiziert, die die Fortführung der Unternehmenstätigkeit des Konzerns gefährden könnten. tonies überwacht weiterhin kontinuierlich das interne und externe Risikoumfeld, um eine rechtzeitige und angemessene Risikominderung zu gewährleisten.

3. Ereignisse nach dem Berichtszeitraum

Es wurden keine Ereignisse nach dem Berichtszeitraum identifiziert.

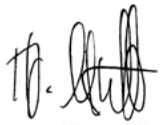
4. Prognose für tonies für das Jahr 2026

Basierend auf der Performance während des ersten Halbjahres 2026 und der weiteren Entwicklung bis zur Fertigstellung dieses Berichts sind wir zuversichtlich, unsere Prognose für das Geschäftsjahr 2026 zu bestätigen.

Luxemburg, 13. August 2026

tonies SE

Tobias Wann
CEO



Hansjörg Müller
CFO

Virginia McCormick
CXO

Christoph Frehsee
CRO

Corporate Governance-Erklärung
zur Unternehmensführung und -verantwortung der tonies SE

Der Vorstand bekräftigt seine Verantwortung für eine ordnungsgemäße Buchhaltung, die jederzeit ein genaues Bild der Finanzlage der Gruppe liefert, sowie für ein angemessenes internes Kontrollsystem, das eine effiziente und transparente Geschäftsabwicklung gewährleistet.

Der Aufsichtsrat bestätigt, dass der ungeprüfte, verkürzte Halbjahres-Konzernabschluss für den Zeitraum bis zum 30. Juni 2026, erstellt nach IAS 34 Zwischenberichterstattung der EU, nach bestem Wissen und Gewissen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zum 30. Juni 2026 vermittelt. Dies geschieht gemäß Artikel 4 des luxemburgischen Gesetzes vom 11. Januar 2008 über Transparenzanforderungen für Emittenten, deren Wertpapiere an einem geregelten Markt gehandelt werden.

Der Halbjahres-Konzernlagebericht zeigt zudem ein realistisches Bild der Geschäftsentwicklung und der Ergebnisse des Konzerns im Berichtszeitraum. Er geht gegebenenfalls auf Geschäftsrisiken ein und enthält weitere Informationen, die nach Artikel 68 des luxemburgischen Gesetzes vom 19. Dezember 2002 erforderlich sind.

Luxemburg, 13. August 2026

Tobias Wann
CEO

Hansjörg Müller
CFO

Virginia McCormick
CXO

Christoph Frehsee
CRO

Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Bericht über die prüferische Durchsicht des verkürzten Halbjahres-Konzernabschlusses

Einführung

Wir haben den beigefügten verkürzten Halbjahres-Konzernabschluss der tonies SE zum 30. Juni 2026, bestehend aus der verkürzten Konzernbilanz zum 30. Juni 2026 und der dazugehörigen verkürzten Konzerngesamtergebnisrechnung, der verkürzten Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung, der verkürzten Konzernkapitalflussrechnung sowie den Konzernanhang für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2026 einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Erstellung dieses verkürzten Halbjahres-Konzernabschlusses nach IAS 34 (EU) liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter.

Unsere Aufgabe ist es, eine Schlussfolgerung zu diesem verkürzten Halbjahres-Konzernabschluss auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben. Unsere Aufgabe ist es, auf Basis unserer prüferischen Durchsicht eine Schlussfolgerung zu diesem verkürzten Halbjahres-Konzernabschluss abzugeben.

Umfang der prüferischen Durchsicht

Wir haben die prüferische Durchsicht unter Beachtung des International Standard on Review Engagements 2410 „Prüferische Durchsicht des Zwischenabschlusses durch den unabhängigen Abschlussprüfer der Gesellschaft“ durchgeführt.

Dabei haben wir hauptsächlich Verantwortliche im Finanz- und Rechnungswesen befragt sowie Analysen und andere Überprüfungen vorgenommen. Eine solche Prüfung ist weniger umfangreich als eine vollständige Abschlussprüfung nach internationalen Standards. Daher können wir keine vergleichbare Sicherheit darüber geben, dass uns alle wichtigen Punkte bekannt geworden sind, und wir geben dementsprechend kein Prüfungsurteil ab.

Schlussfolgerung

Bei unserer prüferischen Durchsicht haben wir nichts gefunden, was uns zu der Annahme veranlassen würde, dass der verkürzte Halbjahres-Konzernabschluss nicht im Einklang mit IAS 34 (EU) erstellt wurde.

Luxemburg, 13. August 2026

Für Forvis Mazars,
Cabinet de révision agréé
5, rue Guillaume J. Kroll
L-1882 Luxembourg

Houssem DOM
Wirtschaftsprüfer

Halbjahres-Konzernabschluss (ungeprüft)

- Halbjahres-Konzernbilanz
- Halbjahres-Konzerngesamtergebnisrechnung
- Halbjahres-Konzernkapitalflussrechnung
- Halbjahres-Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

In Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung, wie von der EU anzuwenden.

Halbjahres-Konzernbilanz (ungeprüft)

IFRS Konzernbilanz in TEUR	Anhangangabe	30.06.2026	31.12.2025
Vermögenswerte			
Sachanlagen	6	7.317	7.306
Nutzungsrechte	8	6.927	5.069
Immaterielle Vermögenswerte (ohne Geschäfts- oder Firmenwert)	7	96.811	99.488
Geschäfts- oder Firmenwert	7	162.236	162.236
Latente Steueransprüche		11.007	8.034
Langfristige Vermögenswerte		**284.298**	**282.133**
Vorräte	9	186.819	151.837
Recht auf Rückgabe		883	1.691
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10	62.213	100.463
Sonstige Vermögenswerte	10	25.242	13.309
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	11	32.952	87.849
Kurzfristige Vermögenswerte		**308.109**	**355.149**
Summe Aktiva		**592.407**	**637.282**
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	12	2.326	2.030
Kapitalrücklage	12	618.699	610.237
Sonstige Rücklagen		28.941	25.657
Eigene Aktien		–244	–244
Ergebnisvortrag Vorjahre		–281.144	–294.258
Gewinn (Verlust)		–27.341	13.114
Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens		**341.237**	**356.536**
Nicht beherrschende Anteile (NCI)		0	0
Eigenkapital		**341.237**	**356.536**
Verbindlichkeiten			
Darlehen und Kredite	13	15.000	8.747
Leasingverbindlichkeiten	8	6.057	4.451
Verbindlichkeiten aus anteilsbasierter Vergütung	19	2.356	1.796
Latente Steuerschulden		23.467	21.902
Langfristige Verbindlichkeiten		**46.880**	**36.896**
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern		1.753	2.181
Darlehen und Kredite	13	17.987	22.705
Leasingverbindlichkeiten	8	1.244	919
Leistungen an Arbeitnehmer	19	2.171	2.367
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14	87.240	110.574
Sonstige Verbindlichkeiten	14	44.583	70.552
Verbindlichkeiten aus Optionsscheinen	15	31.844	18.168
Sonstige Rückstellungen	16	17.468	16.384
Kurzfristige Verbindlichkeiten		**204.290**	**243.850**
Verbindlichkeiten insgesamt		**251.170**	**280.746**
Summe Passiva		**592.407**	**637.282**

Die beigefügten Anhangangaben sind integraler Bestandteil dieses Halbjahres-Konzernabschlusses (ungeprüft).

Halbjahres-Konzerngesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

IFRS Konzerngesamtergebnisrechnung in TEUR	Anhangangabe	HJ 2026	HJ 2025
Fortgeführte Geschäftsbereiche			
Umsatzerlöse	18	**242.931**	**176.615**
Bestandsveränderungen		34.422	54.352
Materialaufwand		– 121.160	– 105.819
Bruttogewinn		**156.193**	**125.148**
Lizenzaufwendungen		– 27.095	– 21.301
Bruttogewinn nach Lizenzaufwendungen		**129.098**	**103.847**
Aktivierte Eigenleistungen		0	761
Sonstige betriebliche Erträge		3.403	3.963
Personalaufwand	20	– 40.330	– 33.462
Sonstige betriebliche Aufwendungen	21	– 92.536	– 71.938
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		**-365**	**3.171**
Abschreibungen		– 10.320	– 9.912
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		**– 10.685**	**– 6.741**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22	408	8.883
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22	– 16.076	– 1.457
Ergebnis vor Steuern (EBT)		**– 26.353**	**685**
Ertragsteuern		– 988	– 1.794
Gewinn (Verlust) aus fortzuführenden Geschäftsbereichen		**– 27.341**	**– 1.109**
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wurden oder anschließend umgegliedert werden können			
Wechselkursdifferenzen bei der Umrechnung in die Berichtswährung		2.782	– 8.984
Gesamtergebnis für den Berichtszeitraum		**– 24.559**	**– 10.093**
Zuordnung des Gewinns:			
Eigentümer des Mutterunternehmens		– 27.341	– 1.109
Nicht-beherrschende Anteile (NCI)		0	0
Zuordnung des Gesamtergebnisses:			
Eigentümer des Mutterunternehmens		– 24.559	– 10.093
Nicht-beherrschende Anteile (NCI)		0	0
Ergebnis (Verlust) je Aktie (in EUR)			
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (unverwässert)		114.674.420	114.218.924
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (verwässert)		114.674.420	114.218.924
Unverwässert	23	– 0,24	– 0,01
Verwässert	23	– 0,24	– 0,01

Die beigefügten Anhangangaben sind integraler Bestandteil dieses Halbjahres-Konzernabschlusses (ungeprüft).

Halbjahres-Konzernkapitalflussrechnung (ungeprüft)

IFRS Konzernkapitalflussrechnung in TEUR	Anhangangabe	HJ 2026	HJ 2025
Gewinn (Verlust) für den Berichtszeitraum		**– 27.341**	**– 1.109**
Abschreibungen		10.320	9.912
Finanzierungsaufwand(-ertrag)		15.668	– 7.426
Steueraufwand(-ertrag)		988	1.794
EBITDA		**– 365**	**3.171**
Abnahme (Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10	39.680	50.411
Verminderung (Erhöhung) der Vorräte	9	– 32.455	– 52.763
Zunahme (Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14	– 25.307	6.923
Abnahme (Zunahme) des Nettoumlaufvermögens		**– 18.082**	**4.571**
Abnahme (Zunahme) der sonstigen Vermögenswerte	10	– 13.544	3.951
Zunahme (Abnahme) der sonstigen Rückstellungen	16	1.084	322
Zunahme (Abnahme) der sonstigen Verbindlichkeiten	14	– 18.994	– 35.277
Zunahme (Abnahme) der Verbindlichkeiten aus anteilsbasierten Vergütungen	19	337	– 1.124
Zunahme (Abnahme) der Rückstellungen für aktienbasierte Vergütungen	19	502	651
Verlust aus der Veräußerung von Vermögenswerten		1	0
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Ertragsteuern		**– 49.061**	**– 23.735**
Gezahlte Ertragsteuern		– 8.582	– 618
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		**– 57.643**	**– 24.354**
Erwerb von Vermögenswerten des Sachanlagevermögens	6	– 1.517	– 2.196
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	7	– 5.549	– 4.779
Aktivierte eigene Entwicklungskosten	7	0	– 761
Erhaltene Zinsen		408	247
Cashflow aus Investitionstätigkeit		**– 6.658**	**– 7.489**
Einzahlungen aus der Platzierung eigener Aktien		0	961
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen und Krediten		20.303	10
Rückzahlungen von Darlehen und Krediten	13	– 10.000	– 7.579
Gezahlte Zinsen		– 968	– 147
Zahlungen von Leasingverbindlichkeiten	8	– 618	– 591
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		**8.717**	**– 7.345**
Nettozunahme der Zahlungsmittel		**– 55.584**	**– 39.188**
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel		688	– 8.984
Netto Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums		87.849	87.410
Netto Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums		32.952	39.237

Die beigefügten Anhangangaben sind integraler Bestandteil dieses Halbjahres-Konzernabschlusses (ungeprüft).

Halbjahres-Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)

IFRS Konzern-eigenkapital-veränderungs-rechnung in TEUR	Anhang-angaben	Gezeich-netes Kapital	Kapital-rücklage	Währungs-umrech-nungs-rücklage	Transaktions-kosten-rücklage	Rücklage für anteils-basierte Vergütung	Ergebnis-vortrag Vorjahre	Rück-lage für eigene Aktien	Konzern-gewinn (-verlust)	nicht-beherr-schende Anteile	Summe Eigen-kapital
Stand zum 1.1.2026		**2.030**	**610.237**	**–9.194**	**–1.871**	**36.722**	**–294.258**	**–244**	**13.114**	**0**	**356.536**
Vortrag Vorjahres-ergebnis							13.114		–13.114		0
Gesamtergebnis											
Gewinn (Verlust) für den Berichtszeitraum									–27.341		–27.341
Sonstiges Ergebnis				2.782							2.782
Neuzuweisung Eigene Aktien											0
Gesamtergebnis		**0**	**0**	**2.782**	**0**	**0**	**0**	**0**	**–27.341**	**0**	**–24.559**
Einzahlungen und Ausschüttungen											
Anleihe-umwandlung		296	8.462								8.758
Anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapital-instrumente	19					502					502
Gesamte Transaktionen mit Eigentümern des Mutter-unternehmens		**296**	**8.462**	**0**	**0**	**502**	**0**		**0**	**0**	**9.260**
Platzierung eigener Aktien											0
Stand zum 30.6.2026		**2.326**	**618.699**	**–6.412**	**–1.871**	**37.224**	**–281.144**	**–244**	**–27.341**	**0**	**341.237**

Die beigefügten Anhangangaben sind integraler Bestandteil dieses Halbjahres-Konzernabschlusses (ungeprüft).

Halbjahres-Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)

IFRS Konzern-eigenkapital-veränderungs-rechnung in TEUR	Anhang-angaben	Gezeich-netes Kapital	Kapital-rücklage	Währungs-umrech-nungs-rücklage	Transaktions-kosten-rücklage	Rücklage für anteils-basierte Vergütung	Ergebnis-vortrag Vorjahre	Rück-lage für eigene Aktien	Konzern-gewinn (-verlust)	nicht-beherr-schende Anteile	Summe Eigen-kapital
Stand zum 1.1.2025		**2.030**	**607.032**	**282**	**–1.871**	**33.427**	**–307.341**	**–250**	**13.083**	**0**	**346.392**
Vortrag Vorjahres-ergebnis							13.083		–13.083		0
Gesamtergebnis											
Gewinn (Verlust) für den Berichtszeitraum									13.114		13.114
Sonstiges Ergebnis				–9.476							–9.476
Neuzuweisung Eigene Aktien											0
Gesamtergebnis		**0**	**0**	**–9.476**	**0**	**0**	**0**	**0**	**13.114**	**0**	**3.638**
Einzahlungen und Ausschüttungen											
Anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapital-instrumente						3.295					3.295
Einzahlungen und Ausschüttungen insgesamt		**0**	**0**	**0**	**0**	**3.295**	**0**	0	**0**	**0**	**3.295**
Gesamte Transaktionen mit Eigentümern des Mutter-unternehmens		**0**	**0**	**0**	**0**	**3.295**	**0**	0	**0**	**0**	**3.295**
Platzierung eigener Aktien			3.205					6			3.211
Stand zum 31.12.2025		**2.030**	**610.237**	**–9.194**	**–1.871**	**36.722**	**–294.258**	**–244**	**13.114**	**0**	**356.536**

Die beigefügten Anhangangaben sind integraler Bestandteil dieses Halbjahres-Konzernabschlusses (ungeprüft).

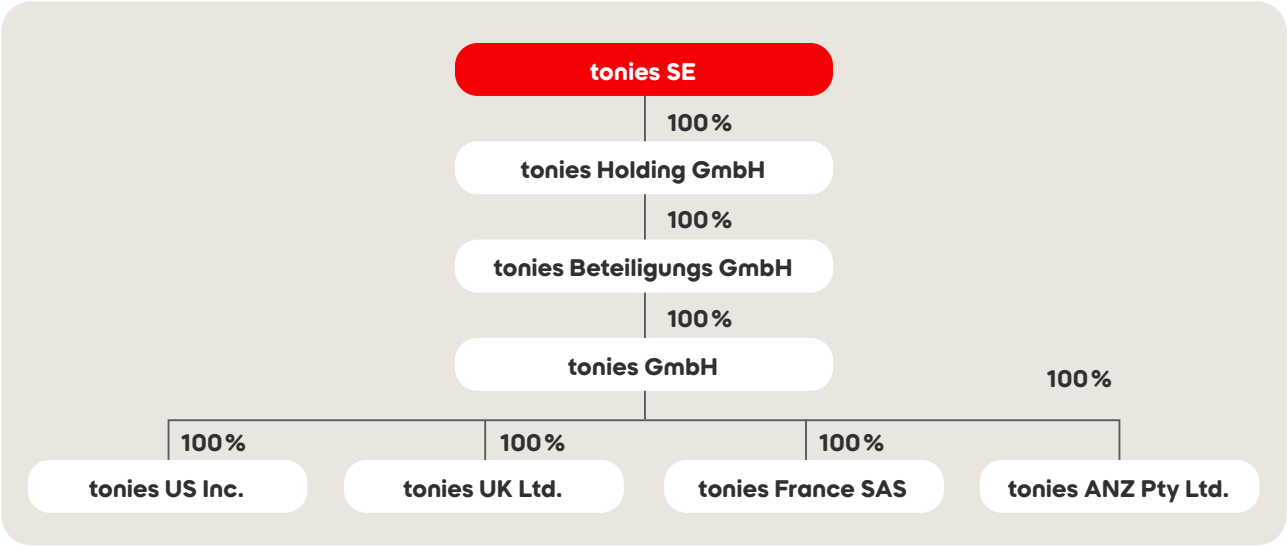
Anhang zum Halbjahres-Konzernabschluss (ungeprüft)

1. Allgemeine Informationen

tonies SE (die „Gesellschaft“ oder „tonies“) wurde am 18. März 2021 in Luxemburg gegründet und am 29. März 2021 in das Luxemburger Handels- und Gesellschaftsregister unter der Nummer B252939 eingetragen. Der eingetragene Sitz der Gesellschaft befindet sich in der Rue de Bitbourg 9, L1273, Luxemburg. Der vorliegende Halbjahres-Konzernabschluss umfasst die Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften (zusammen als „Gruppe“ oder „tonies“ bezeichnet).

tonies SE wurde am 29. November 2021 unter der International Securities Identification Number („ISIN“) LU2333563281 in den Handel am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse aufgenommen.

Die Konzernstruktur der tonies SE stellt sich zum 30. Juni 2026 wie folgt dar:



tonies ist über seine Tochtergesellschaften der Hersteller des innovativen Audiosystems „tonies“, das aus einer Lautsprecherbox namens Toniebox und verschiedenen Figuren besteht, die unter dem Namen Tonies vermarktet werden und es Kindern ermöglichen, Geschichten und Musik ihrer Wahl zu hören, indem sie einen Tonie auf die Toniebox stellen.

2. Grundlagen der Erstellung

2.1. Erklärung zur Einhaltung der Vorschriften

Der Konzernabschluss zum 30. Juni 2026 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung, wie von der Europäischen Union übernommen, erstellt und sollte in Verbindung mit dem letzten Konzernabschluss der tonies Gruppe zum 31. Dezember 2025 („letzter konsolidierter Jahresabschluss“) gelesen werden.

Der Halbjahres-Konzernabschluss enthält nicht alle Informationen, die für einen vollständigen Abschluss in Übereinstimmung mit den IFRS-Standards, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erforderlich sind. Er enthält ausgewählte Erläuterungen zu Ereignissen und Geschäftsvorfällen, die für das Verständnis der Veränderungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der tonies Gruppe seit dem letzten konsolidierten Jahresabschluss von Bedeutung sind.

Das Geschäftsmodell der Gruppe ist saisonalen Schwankungen unterworfen. In der Regel führt die zweite Hälfte des Kalenderjahres (und insbesondere das vierte Quartal) zu höheren Umsätzen im Vergleich zur ersten Jahreshälfte, z. B. aufgrund der für den Einzelhandel typischen Weihnachtssaison.

Der vorliegende Halbjahres-Konzernabschluss wurde am 13. August 2026 von der Geschäftsführung zur Veröffentlichung freigegeben. Alle Beträge wurden auf volle Tausend Euro gerundet, sofern nicht anders angegeben. Aufgrund der kaufmännischen Rundung kann es deshalb zu Rundungsdifferenzen kommen, d. h., in Einzelfällen kann es vorkommen, dass gerundete Beträge und Prozentangaben bei der Addition nicht 100 % der angegebenen Summe entsprechen oder dass Zwischensummen in Tabellen geringfügig abweichen.

2.2. Konzernabschluss

Die Gruppe hat durchweg die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze und Berechnungsmethoden wie im letzten konsolidierten Jahresabschluss angewandt. Für Informationen über neue Standards oder Änderungen siehe Anhangangabe 3.

3. Änderungen der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze

Die in diesem Abschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen, mit Ausnahme der unten beschriebenen, denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2025 gemäß IAS 34.16A(a).

Die Gruppe hat keine Standards, Interpretationen oder Änderungen übernommen, die bereits veröffentlicht wurden, aber noch nicht in Kraft getreten sind.

4. Verwendung von Ermessensentscheidungen und Schätzungen

Bei der Erstellung des Halbjahres-Konzernabschlusses hat der Vorstand Ermessensentscheidungen und Schätzungen vorgenommen, die sich auf die Anwendung von Rechnungslegungsmethoden und die ausgewiesenen Beträge der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwendungen auswirken. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Die wesentlichen Ermessensentscheidungen des Vorstands bei der Anwendung der Rechnungslegungsgrundsätze der Gruppe und die wichtigsten Quellen von Schätzungsunsicherheiten sind dieselben wie im letzten konsolidierten Jahresabschluss.

5. Geschäftssegmente

Der Konzern hat sein Geschäft in die drei operativen Segmente DACH, Nordamerika („NA“) und Rest der Welt („RoW“) gegliedert, um die Leistung zu bewerten und operative Entscheidungen zu treffen. Diese drei Segmente basieren auf der geografischen Struktur der Hauptabsatzmärkte mit den externen Kunden von tonies und entsprechen den berichtspflichtigen Segmenten:

Die DACH-Region umfasst die Vertriebsländer Deutschland, Österreich und Schweiz, wobei die Geschäfte unter dem Dach der tonies GmbH, Deutschland, geführt werden. NA setzt sich aus den Vertriebsländern USA und Kanada zusammen, wobei der Vertrieb in Letzterem im September 2024 begann. Das Geschäft in Nordamerika wird über tonies US, Inc. mit Sitz in Kalifornien, USA, abgewickelt.

Die RoW-Vertriebsregion umfasst derzeit Großbritannien, Irland, Frankreich, Australien und Neuseeland als Kernmärkte mit lokalen Teams sowie Nicht-Kernmärkte wie Hongkong und mehrere Länder, die über den europäischen Webshop bedient werden (z. B. Belgien, Luxemburg, die Niederlande, Portugal und Spanien). In Frankreich, Großbritannien und Australien gibt es eigenständige Vertriebsgesellschaften, mit denen die entsprechenden Märkte erschlossen werden, während die britische Gesellschaft auch den irischen Markt und die australische Gesellschaft auch den neuseeländischen Markt bedient. Alle anderen genannten Regionen werden von der deutschen tonies GmbH abgedeckt.

Das gesamte Produkt- und Dienstleistungsportfolio des Konzerns wird in allen drei Segmenten angeboten. Es gibt keine wesentlichen Transaktionen zwischen den operativen Segmenten. Im Zuge der Globalisierung der Arbeitsmärkte werden Mitarbeiter für zentrale Funktionen international eingestellt. Die Mitarbeiter sind bei der jeweiligen lokalen Konzerngesellschaft angestellt, erbringen ihre Leistungen jedoch für andere operative Segmente oder die Konzernzentrale. Die Leistungen werden zu marktüblichen Bedingungen miteinander verrechnet. Die entsprechenden internen Umsätze sind in der Zeile „Umsatzerlöse (int)" der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuordnung von Erträgen und Aufwendungen zu den einzelnen Geschäftssegmenten erfolgt, soweit vorhanden, auf der Grundlage der lokalen Finanzberichterstattung der in der jeweiligen Region ansässigen Unternehmen. Für die Regionen DACH und RoW werden die Umsatzerlöse und Aufwendungen so zugeordnet, als ob in der Region eine eigene Gesellschaft existiert hätte. Diese Zuordnung erfolgt nach den Bewertungsgrundsätzen des deutschen Handelsgesetzbuches (HGB) und den international anerkannten Verrechnungspreisrichtlinien der OECD. Informationen über die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der operativen Segmente werden nicht regelmäßig an die verantwortliche Unternehmensinstanz berichtet und daher nicht offengelegt.

Für jedes Segment ist ein Geschäftsführer verantwortlich. Der Vorstand, der sich aus vier Mitgliedern zusammensetzt, ist der Hauptentscheidungsträger, der regelmäßig die Ergebnisse der operativen Segmente überprüft und Entscheidungen über die Allokation der Ressourcen der Gruppe trifft.

Aus Sicht des Managements sind die primären Leistungsindikatoren der operativen Segmente die Nettoumsatzerlöse mit externen Dritten, das EBITDA und der Deckungsbeitrag (zur Definition verweisen wir auf den separaten Abschnitt des Geschäftsberichts „Alternative Leistungskennzahlen"), die regelmäßig im internen Management-Reporting berichtet werden. Andere Kennzahlen werden nicht regelmäßig berichtet.

Funktionale Bereiche der Gruppe, wie die traditionellen Zentralfunktionen Konzernbuchhaltung, Steuern, Recht, Treasury, strategische Planung und IT, werden als nicht-operatives Geschäftssegment „Corporate Headquarter" zusammengefasst und separat ausgewiesen. Andere produktbezogene Dienstleistungen wie der Betrieb des Webshops oder der technischen Projektinfrastruktur, marktübergreifende Marketingdienstleistungen, Logistikdienstleistungen und Kundendienst werden ebenfalls in dem Corporate Headquarter erbracht. Die erbrachten Dienstleistungen werden den operativen Segmenten zu denselben Bedingungen in Rechnung gestellt oder zugewiesen, wie sie mit Dritten ausgehandelt werden. Diese Informationen zum Corporate Headquarter werden als Überleitungsposition auf die Konzernzahlen dargestellt, das Corporate Headquarter stellt kein operatives Segment gemäß IFRS 8.5 dar.

Einzelheiten zu den Umsätzen und Ergebnissen der operativen Segmente und des Corporate Headquarters sowie die Überleitung zum Konzernergebnis sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

in TEUR	DACH	NA	RoW	Gesamte operative Segmente	Corporate Headquarter	Überleitung	tonies Gruppe nach IFRS
HJ 2026							
Umsatzerlöse (ext)	88.938	104.251	49.742	242.931			242.931
Umsatzerlöse (int)	0	3.213	1.323	4.536	– 4.536		0
Umsatzerlöse gesamt	**88.938**	**107.464**	**51.065**	**247.467**	**– 4.536**	**0**	**242.931**
Lizenzaufwendungen	– 10.953	– 10.729	– 5.100	– 26.782	1.122	– 1.435	– 27.095
EBITDA	**21.681**	**1.346**	**– 2.050**	**20.977**	**– 20.148**	**– 1.194**	**– 365**
Deckungsbeitrag	**41,0%**	**32,0%**	**32,4%**	**35,4%**			**37,8%**
HJ 2025							
Umsatzerlöse (ext)	70.802	70.623	35.190	176.615	0	0	176.615
Umsatzerlöse (int)	0	2.414	942	3.356	– 3.356	0	0
Umsatzerlöse gesamt	**70.802**	**73.037**	**36.132**	**179.971**	**– 3.356**	**0**	**176.615**
Lizenzaufwendungen	– 11.764	– 7.872	– 3.967	– 23.603	2.302	0	– 21.301
EBITDA	**11.678**	**928**	**– 2.754**	**9.852**	**– 5.363**	**– 1.318**	**3.171**
Deckungsbeitrag	**37,8%**	**38,7%**	**32,1%**	**37,0%**			**42,9%**

Die Spalte „Corporate Headquarter“ kann durch die folgenden Posten übergeleitet werden:

Überleitung Corporate Headquarter in TEUR	
EBITDA HJ 2025	– 5.391
Sonstige Erträge/Aufwendungen (Beratungsaufwendungen)	– 6.779
Anstieg von Personalbestand und Vergütung	– 3.376
Währungskurseffekt auf Vorräte	– 2.848
Sonstige Posten	– 1.754
EBITDA HJ 2026	**– 20.148**

Die Spalte „Überleitung“ enthält IFRS-Anpassungen, da die Segmentergebnisse auf dem jeweiligen lokalen GAAP beruhen. Darüber hinaus werden hier Sondereinflüsse ausgewiesen, die keinem operativen Segment zugeordnet werden. Im Halbjahr 2026 enthält das Überleitungsergebnis von – 1.194 TEUR (HJ 2025: – 1.318 TEUR) hauptsächlich periodenfremde Aufwendungen in Höhe von – 1.435 TEUR (Lizenzaufwendungen).

in TEUR	HJ 2026	HJ 2025
IFRS 2 (Aktienbasierte Vergütung)	– 243	– 651
IFRS 16 (Leasing)	530	643
Periodenfremde Erträge/Aufwendungen	– 1.435	– 397
Sonstige Posten	– 46	– 913
Insgesamt	**– 1.194**	**– 1.318**

5.1. Geografische Informationen

In den geografischen Informationen werden die Umsätze der Gruppe mit externen Kunden und das Anlagevermögen nach dem jeweiligen Sitz des Unternehmens angegeben. Bei der Darstellung der geografischen Informationen wurden die Umsatzerlöse auf der Grundlage des geografischen Standorts der Kunden ermittelt.

Aufschlüsselung der Umsatzerlöse nach Ländern in TEUR	HJ 2026	HJ 2025
Deutschland	77.293	65.588
Alle ausländischen Länder		
Vereinigte Staaten (US)	98.992	72.158
Vereinigtes Königreich (UK)	19.059	18.095
Frankreich	24.511	12.665
Alle anderen ausländischen Länder	23.076	8.109
Insgesamt	**242.931**	**176.615**

In der folgenden Tabelle sind die langfristigen Vermögenswerte der Gruppe ohne den zugeordneten Geschäfts- oder Firmenwert aufgeschlüsselt. Bei der Darstellung der geografischen Informationen wurden die Vermögenswerte auf der Grundlage des Standorts der Vermögenswerte ermittelt.

Aufschlüsselung der langfristigen Vermögenswerte nach Ländern in TEUR	30.6.2026	31.12.2025
Deutschland	270.864	274.239
Vereinigte Staaten (US)	3.946	3.793
Vereinigtes Königreich (UK)	4.626	95
Frankreich	4.482	3.736
Australien	380	270
Insgesamt	**284.298**	**282.133**

6. Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen umfasst im Wesentlichen technische Anlagen und Maschinen sowie sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung.

In den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2026 erwarb die Gruppe Vermögenswerte mit Anschaffungskosten in Höhe von 1.519 TEUR (HJ 2025: 2.196 TEUR). Die Anschaffungen betreffen im Wesentlichen technische Ausrüstung für die Produktion von Waren und Büro-IT.

Zum 30. Juni 2026 entwickelt sich die Gruppe im Rahmen der Erwartung. Die Geschäftsleitung hat mögliche Anzeichen für eine Wertminderung geprüft und ist zu dem Schluss gekommen, dass keine Anzeichen für eine Wertminderung vorliegen. Daher wurde für den Halbjahresberichtszeitraum keine zusätzliche Werthaltigkeitsprüfung durchgeführt.

7. Immaterielle Vermögenswerte

Zu den immateriellen Vermögenswerten gehören hauptsächlich aktivierte erworbene Technologiepakete (verschiedene Kerntechnologien), erworbene Marken und erworbene Kundenbeziehungen sowie selbst entwickelte Vermögenswerte.

In den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2026 erwarb die Gruppe immaterielle Vermögenswerte mit Anschaffungskosten in Höhe von 5.549 TEUR (HJ 2025: 5.540 TEUR).

In den oben genannten Anschaffungskosten sind aktivierte Entwicklungskosten in Höhe von 5.549 TEUR (HJ 2025: 5.386 TEUR) enthalten, von denen 0 TEUR selbst entwickelt wurden (HJ 2025: 761 TEUR).

Die Gruppe führt ihre jährliche Wertminderungsprüfung im Dezember durch und zusätzlich dann, wenn die Umstände darauf hindeuten, dass der Buchwert wertgemindert sein könnte. Die Wertminderungsprüfung der Gruppe für den Geschäfts- oder Firmenwert basiert auf Berechnungen des Nutzungswerts. Die wichtigsten Annahmen, die zur Bestimmung des erzielbaren Betrags für die zahlungsmittelgenerierende Einheit verwendet wurden, wurden im letzten konsolidierten Jahresabschluss offengelegt.

Zum 30. Juni 2026 entwickelt sich die Gruppe im Rahmen der Erwartung. Die Geschäftsleitung hat mögliche Anzeichen für eine Wertminderung geprüft und ist zu dem Schluss gekommen, dass keine Anzeichen für eine Wertminderung vorliegen. Daher wurde für den Halbjahresberichtszeitraum keine zusätzliche Werthaltigkeitsprüfung durchgeführt.

8. Leasingverhältnisse

Im Jahr 2026 wurden neue Mietverträge abgeschlossen. Es handelt sich hauptsächlich um Büromietverträge in Großbritannien und Deutschland (Erhöhung der Nutzungsrechte in Höhe von 2.411 TEUR).

Die gesamten Leasingverbindlichkeiten belaufen sich zum 30. Juni 2026 auf 7.301 TEUR (31. Dezember 2025: 5.370 TEUR).

9. Vorräte

Die Vorräte können wie folgt aufgeschlüsselt werden:

Vorräte in TEUR	30.6.2026	31.12.2025
1. Fertigerzeugnisse	184.524	150.064
2. Rohstoffe	2.137	1.578
3. Unfertige Erzeugnisse	158	195
Insgesamt	**186.819**	**151.837**

Die in den Aufwendungen erfasste Gängigkeitsabwertung des Vorratsvermögens auf den Nettoveräußerungswert belief sich in den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2026 auf 14.709 TEUR (HJ 2025: 5.889 TEUR).

Bis zum 30. Juni 2026 stieg der Bestand an Fertigerzeugnissen von 150.064 TEUR (31. Dezember 2025) auf 184.524 TEUR. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf spezielle Lagerbestände für schnell wachsende internationale Märkte und den saisonalen Bestandsaufbau vor der Weihnachtssaison zurückzuführen.

10. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Vermögenswerte lassen sich wie folgt aufschlüsseln:

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in TEUR	30.6.2026	31.12.2025
Finanzielle Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	62.213	100.463
Insgesamt	**62.213**	**100.463**

Sonstige Vermögenswerte in TEUR	30.6.2026	31.12.2025
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		
Forderungen gegenüber Arbeitnehmern	136	92
Forderungen gegenüber Marktplätzen	5.487	5.361
Kautionen	588	255
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.608	1.837
Summe der sonstigen finanziellen Vermögenswerte	**7.819**	**7.545**
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte in TEUR		
Forderungen aus Vorsteuer und Mehrwertsteuer	1.592	0
Rechnungsabgrenzungsposten	6.045	5.511
Vorauszahlungen	9.786	253
Summe der sonstigen nicht-finanziellen Vermögenswerte	**17.423**	**5.764**
Insgesamt	**25.242**	**13.309**

Zum 30. Juni 2026 sind die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Vergleich zum Ende des Geschäftsjahres zurückgegangen, was auf hohe Umsätze zum Jahresende 2025 und entsprechend hohe Forderungen zum Jahresende nach der Weihnachtssaison zurückzuführen ist. Diese wurden durch Zahlungen im ersten Quartal 2026 ausgeglichen.

Die geleisteten Anzahlungen im HJ 2026 enthalten eine Steuervorauszahlung für die US-Gesellschaft auf der Grundlage einer Steuererklärung von rund 5.786 TEUR, die in der zweiten Jahreshälfte 2026 verrechnet wird, sowie geleistete Anzahlungen auf Vorräte in Höhe von 3.737 TEUR.

11. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel umfassen Bargeld und Guthaben bei Kreditinstituten. Da der Betrag des Bargeldes unter 500 EUR liegt, wird kein Betrag ausgewiesen.

Zahlungsmittel in TEUR	30.6.2026	31.12.2025
1. Bargeld	0	0
2. Bankguthaben	32.952	87.849
davon verfügungsbeschränkt	124	143
Insgesamt	**32.952**	**87.849**

Zahlungsmittel mit Verfügungsbeschränkung beziehen sich auf die Einlagen von Zahlungsdienstleistern mit Banklizenz.

12. Eigenkapital

Die Veränderungen in den verschiedenen Komponenten des Eigenkapitals vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2026 sind in der verkürzten Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung von tonies dargestellt.

12.1. Gezeichnetes Kapital

Zum 30. Juni 2026 beläuft sich das gezeichnete Kapital auf 2.326 TEUR (31. Dezember 2025: 2.030 TEUR). Von insgesamt 126.847.586 Aktien sind zum Stichtag 30. Juni 2026 116.250.577 Aktien ausgegeben.

Die Erhöhung des gezeichneten Kapitals um 296 TEUR im sechsmonatigen Zeitraum bis zum 30. Juni 2026 ist auf die Ausgabe neuer Stammaktien infolge der Beendigung und vollständigen vertraglichen Wandlung der Wandelanleihe im Mai 2026 zurückzuführen.

12.2. Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt zum 30. Juni 2026 618.699 TEUR (31. Dezember 2025: 610.237 TEUR).

Der Anstieg um 8.642 TEUR ist im Wesentlichen auf die Beendigung der Wandelanleihe im Mai 2026 zurückzuführen, die gemäß der zugrunde liegenden Vereinbarung in Aktien gewandelt wurde. Entsprechend der Buchwertmethode (IAS 32) wurde der Buchwert der ausgebuchten Verbindlichkeit direkt auf das Gezeichnete Kapital und die Kapitalrücklage übertragen, abzüglich des auf das Gezeichnete Kapital entfallenden Nominalwerts. Es wurde kein Gewinn oder Verlust erfolgswirksam erfasst.

13. Darlehen und Kredite

Die Darlehen und Kredite lassen sich wie folgt aufschlüsseln:

Darlehen und Kredite in TEUR	30.6.2026	31.12.2025
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristiger Anteil der Wandelanleihe	0	8.747
Langfristiger Anteil an besicherten Bankdarlehen	15.000	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristiger Anteil an besicherten Bankdarlehen	17.844	22.533
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	143	172
Insgesamt	**32.987**	**31.452**

Zum 30. Juni 2026 verfügt die Gruppe über eine besicherte Bankkreditlinie mit einem Gesamtnennbetrag von 110.000 TEUR (31. Dezember 2025: 100.000 TEUR). Die besicherte Bankkreditlinie kann in Form von Kontokorrentkrediten oder Darlehensziehungen in Anspruch genommen werden.

Vom Gesamtnennbetrag hat die Gruppe 17.844 TEUR in Form von Kontokorrentkrediten (31. Dezember 2025: 12.533 TEUR) und 15.000 TEUR an Darlehensziehungen zuzüglich aufgelaufener Zinsen (31. Dezember 2025: 10.000 TEUR) in Anspruch genommen.

Am 28. März 2025 wurde eine Änderung der bestehenden Vereinbarung für den Konsortialkredit unterzeichnet, um die verfügbaren Kreditlinien von 30.000 TEUR auf 60.000 TEUR zuzüglich saisonaler Erhöhungsoptionen zu erweitern. Darüber hinaus wurde tonies US, Inc. als Garantiegeber in den Vertrag aufgenommen.

Am 14. August 2025 nahm die Gruppe durch Ausübung einer Erhöhungsoption eine Aufstockung der verfügbaren Kreditlinien unter dem Konsortialkreditvertrag von 60.000 TEUR auf 75.000 TEUR vor, was per Dezember 2025 zu einem insgesamt verfügbaren Betrag der Konsortialkreditlinie von 100.000 TEUR führte. Die saisonale Erhöhungsoption für 2026 entfiel in der Folge zum 1. Januar 2026, wodurch sich die insgesamt verfügbare Kreditlinie auf 75.000 TEUR verringerte.

Die Gruppe hat mit Datum vom 26. Juni 2026 eine neue Konsortialkreditlinie vereinbart, woraus sich ein nominaler Konsortialkreditbetrag von 150.000 TEUR ergibt, der im Juni 2029 fällig wird. In diesem Zuge wurde tonies UK Ltd. als Garantiegeber in den Vertrag aufgenommen.

Hinsichtlich der Beendigung der Wandelanleihe im HJ 2026 verweisen wir auf Anhangangabe 12.2.

13.1. Bedingungen und Tilgungsplan

Darlehen und Kredite	Originalwährung	Fällig am	Zinsart	Effektiver Zinssatz in %	Nominalwert in TEUR	Buchwert in TEUR
30.6.2026						
Besicherte Bankkredite	EUR	26.6.2029	fix	3,82	15.000	15.000
Besicherte Bankkredite	EUR	25.9.2026	variabel	4,18	17.844	17.844
Sonstige Darlehen und Kredite	EUR	k.A.	k.A.	k.A.	143	143
Insgesamt					**32.987**	**32.987**
31.12.2025						
Anleihe	EUR	1.7.2027	fix	14,92	10.000	8.747
Besicherte Bankkredite	EUR	25.9.2026	fix/variabel	4,09	22.533	22.533
Sonstige Darlehen und Kredite	EUR	k.A.	variabel	3,92	172	172
Insgesamt					**32.705**	**31.452**

13.2. Kreditvereinbarung

Im Rahmen des neuen Konsortialkreditvertrags ist tonies verpflichtet, die folgende Finanzkennzahl einzuhalten:

- Maximaler Verschuldungsgrad

Die Nichteinhaltung einer Finanzkennzahl stellt einen wichtigen Grund für die Kündigung des Darlehens dar und berechtigt alternativ dazu, die Stellung oder Verstärkung von Sicherheiten zu verlangen. Dies kann zur sofortigen Rückzahlung des ausstehenden Betrags führen. Es wurden keine Verstöße gegen die Finanzkennzahlen festgestellt, und es werden aus heutiger Sicht auch für die Zukunft keine Verstöße erwartet.

14. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Verbindlichkeiten lassen sich wie folgt aufschlüsseln:

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in TEUR	**30.6.2026**	**31.12.2025**
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	79.899	94.410
2. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	5.471	12.640
3. Rückgabepflicht	1.870	3.524
Summe der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**87.240**	**110.574**

Sonstige Verbindlichkeiten in TEUR	**30.6.2026**	**31.12.2025**
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten für Lizenzen	19.367	34.382
2. Verbindlichkeiten für Kundenboni	13.752	10.524
3. Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitnehmern	2.096	2.369
4. Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	14	40
Summe der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten	**35.229**	**47.315**
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten		
1. Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträge	3.397	6.029
2. Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer	513	10.575
3. Verbindlichkeiten aus Löhnen und Gehältern	0	54
4. Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	5.444	6.579
Summe der sonstigen nicht-finanziellen Verbindlichkeiten	**9.354**	**23.237**
Insgesamt	**44.583**	**70.552**

15. Verbindlichkeiten aus Optionsscheinen

Der Wert der ausgegebenen Optionsscheine stieg von 18.168 TEUR zum 31. Dezember 2025 auf 31.844 TEUR zum 30. Juni 2026, was hauptsächlich auf die Entwicklung des Aktienkurses und das bevorstehende Ablaufdatum im November 2026 zurückzuführen ist.

Zum 30. Juni 2026 wurde der beizulegende Zeitwert der öffentlichen Optionsscheine auf 1,93 EUR pro Optionsschein geschätzt (31.12.2025: 1,10 EUR pro Optionsschein). Zum 30. Juni 2026 wurde der beizulegende Zeitwert der Sponsor-Optionsscheine auf 1,96 EUR pro Optionsschein geschätzt (31.12.2025: 1,12 EUR pro Optionsschein).

16. Sonstige Rückstellungen

Zum 30. Juni 2026 entfällt der größte Teil der kurzfristigen Rückstellungen auf Lizenzen, die zur Deckung der Gebühren, welche für Lizenz- und Verwertungsgesellschaften sowie ähnliche Organisationen gebildet wurden. Zur Ermittlung der Lizenzrückstellung wurden die Umsatzzahlen des abgelaufenen Geschäftsjahres und die erwarteten Vergütungen herangezogen.

Darüber hinaus betreffen weitere Rückstellungen erwartete Gewährleistungsaufwendungen, Rechts- und sonstige Rückstellungen sowie die damit verbundenen Mittelabflüsse, sei es in Form von Zahlungs- oder Tauschmitteln.

Insgesamt erhöhten sich die Rückstellungen im Vergleich zum 31. Dezember 2025 um 1.084 TEUR auf 17.468 TEUR.

17. Finanzinstrumente und Risikomanagement

17.1 Finanzinstrumente

Die folgende Tabelle enthält die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte aller finanziellen Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten, einschließlich ihrer Stufen in der Zeitwerthierarchie. Sie enthält keine Angaben zum beizulegenden Zeitwert für finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, wenn der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt. Die beizulegenden Zeitwerte (Market-to-Market) von Optionsscheinen werden auf der Grundlage stochastischer Modelle unter Berücksichtigung der abgezinsten erwarteten künftigen Cashflows der gegenseitigen Zahlungsverpflichtungen zum Bewertungsstichtag berechnet. Die beizulegenden Zeitwerte von derivativen Finanzinstrumenten werden anhand von Bankbewertungsmodellen ermittelt, die auf aktuellen Parametern wie Zinssätzen und Wechselkursen basieren.

Finanzinstrumente in TEUR	Anhang-angabe	Obligatorisch zu FVTPL-Sonstige	Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	Gesamt	Beizulegender Zeitwert
Stand zum 30.6.2026						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	10	0	87.455	0	87.455	87.455
2. Zahlungsmittel	11	0	32.952	0	32.952	32.952
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte		**0**	**120.407**	**0**	**120.407**	**120.407**
1. Besicherte Bankdarlehen	13	0	0	32.844	32.844	32.844
2. Sonstige Darlehen und Kredite	13	0	0	143	143	143
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten	14	0	0	131.823	131.823	131.823
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten		**0**	**0**	**164.810**	**164.810**	**164.810**
1. Optionsscheine (Stufe 2)	15	31.844	0	0	31.844	31.844
2. Derivative finanzielle Verbindlichkeiten (Stufe 2)		14	0	0	14	14
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten		**31.858**	**0**	**0**	**31.858**	**31.858**

Finanzinstrumente in TEUR	Anhang-angabe	Obligatorisch zu FVTPL-Sonstige	Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	Gesamt	Beizulegender Zeitwert
Stand zum 31.12.2025						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	10	0	113.772	0	113.772	113.772
2. Zahlungsmittel	11	0	87.849	0	87.849	87.849
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte		**0**	**201.621**	**0**	**201.621**	**201.621**
1. Anleihen	13	0	0	8.747	8.747	9.534
2. Besicherte Bankdarlehen	13	0	0	22.533	22.533	22.533
3. Sonstige Darlehen und Kredite	13	0	0	172	172	172
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten	14	0	0	181.126	181.126	181.126
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten		**0**	**0**	**212.578**	**212.578**	**213.365**
1. Optionsscheine (Stufe 2)	15	18.168	0	0	18.168	18.168
2. Derivative finanzielle Verbindlichkeiten (Stufe 2)		40	0	0	40	40
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten		**18.208**	**0**	**0**	**18.208**	**18.208**

Die Gruppe ist im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten einem Kreditrisiko, einem Liquiditätsrisiko und einem Marktrisiko (hauptsächlich Währungs- und Zinsrisiko) ausgesetzt. Diese Risiken blieben unverändert und wurden in den letzten konsolidierten Jahresabschlüssen der Gruppe ausführlich beschrieben.

18. Umsatzerlöse

Die Geschäftstätigkeit und die Haupteinnahmequellen der Gruppe sind in dem letzten konsolidierten Jahresabschluss beschrieben.

In den folgenden Tabellen sind die Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden nach geografischen Hauptmärkten und Produktkategorien aufgeschlüsselt.

Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden in TEUR	HJ 2026	HJ 2025
DACH	**88.938**	**70.802**
Toniebox	21.246	13.713
Tonies	63.566	53.365
Zubehör und Digital	4.126	3.724
NA	**104.251**	**70.623**
Toniebox	23.773	11.248
Tonies	78.103	56.858
Zubehör und Digital	2.375	2.517
RoW	**49.742**	**35.190**
Toniebox	12.201	9.750
Tonies	35.436	24.076
Zubehör und Digital	2.105	1.364
Insgesamt	**242.931**	**176.615**

19. Anteilsbasierte Vergütungen

19.1. Virtuelles Aktienprogramm auf der Ebene der tonies Holding GmbH

Ab März 2020 hat die Gruppe ein anteilsbasiertes Vergütungsprogramm für berechtigte Mitarbeiter in Form von virtuellen Aktienoptionen eingeführt, die auf einem künftigen potenziellen Gewinn basieren, der auf dem Exit-Preis des Unternehmens abzüglich der anfänglichen Investitionen und Transaktionskosten beruht. Das Programm wird vollständig in bar abgewickelt und soll die langfristige Mitarbeiterbindung verbessern.

Der Plan hat eine Sperrfrist von 48 Monaten und eine Cliff-Periode von 12 Monaten. Er umfasst eine festgelegte Anzahl virtueller Aktien. In Einzelfällen umfasst er eine bestimmte Anzahl von Aktien, die bei Erreichen von Leistungsbedingungen, z. B. Umsatzzielen, unverfallbar werden. Diese Komponenten werden als zeitbasierte Optionen behandelt.

Zum 30. Juni 2026 umfasst das Programm 3 (31. Dezember 2025: 3) Mitarbeiter der C- und D-Führungsebene. Im ersten Halbjahr 2026 wurden keine Aktien unverfallbar (HJ 2025: 1.289 Aktien).

Im Halbjahr 2026 wurden insgesamt 105 TEUR (2025: 8 TEUR) als Personalaufwendungen für diese Mitarbeiter erfasst. Der beizulegende Zeitwert wurde anhand der Aktienkurse zum Ende des Halbjahres 2026 berechnet, da die Aktienkurse die beste Schätzung für die künftigen Zahlungen darstellen. Im ersten Halbjahr 2026 gab es keine Auszahlungen. Die Verbindlichkeiten aus diesem Plan betragen zum 30. Juni 2026 601 TEUR. Die endgültige Auszahlung für dieses Programm ist für September 2026 geplant.

19.2. Virtuelles Aktienprogramm auf der Ebene der tonies SE

Ab 2022 hat die Gruppe ein anteilsbasiertes Vergütungsprogramm für berechtigte Mitarbeiter von tonies US, Inc. in Form von virtuellen Aktienoptionen eingeführt. Das Programm wird vollständig in bar abgewickelt mit der Option eines Ausgleichs in Aktien. Im Laufe des Jahres 2024 wurde dieses Programm auf die Mitarbeiter der tonies GmbH, der tonies UK Ltd. und der tonies France SAS ausgeweitet.

Der Plan hat eine Sperrfrist von 48 Monaten und eine Cliff-Periode von 12 Monaten, außer für einen Mitarbeiter ohne Cliff-Periode. Er umfasst eine festgelegte Anzahl virtueller Aktien. In Einzelfällen umfasst er eine bestimmte Anzahl von Aktien, die bei Erreichen von Leistungsbedingungen, z. B. Umsatzzielen, unverfallbar werden.

Zum 30. Juni 2026 umfasst das Programm 48 leitende Angestellte (31. Dezember 2025: 40 Angestellte).

Für einen Begünstigten ist das Programm teilweise von bestimmten Meilensteinen abhängig, die in lokalen Unternehmen erreicht werden müssen. Diese Komponenten werden zur Vereinfachung als zeitbasierte Optionen behandelt.

Im Halbjahr 2026 wurden für diese Mitarbeiter insgesamt 260 TEUR als Personalaufwendungen erfasst (2025: 707 TEUR). Der beizulegende Zeitwert wurde unter Verwendung der Aktienkurse von Ende Juni 2026 ermittelt, da die Aktienkurse die beste Schätzung für die zukünftigen Zahlungen darstellen. In 2026 erfolgten Auszahlungen in Höhe von 1.221 TEUR, während in 2025 Auszahlungen in Höhe von 1.092 TEUR aus diesem Plan erfolgten. Die Verbindlichkeiten aus diesem Plan belaufen sich zum 30. Juni 2026 auf 3.926 TEUR.

19.3. Aktienoptionsplan auf der Ebene der tonies SE

Ab dem Jahr 2024 hat die Gruppe ein anteilsbasiertes Vergütungsprogramm für berechtigte Mitarbeiter in Form von Aktienoptionen eingeführt. Das Programm wird vollständig in Aktien abgegolten, und die gewährten Aktienoptionen werden vierteljährlich über einen Zeitraum von 4 Jahren hinweg unverfallbar. Für einige Teilnehmer gilt eine Sperrfrist von 12 Monaten. Die Aktienoptionen können nach Eintritt der Unverfallbarkeit über eine maximale Laufzeit von 10 Jahren ausgeübt werden. 50 % der gewährten Optionen unterliegen einer Verkaufsbeschränkung, d. h., Aktien, die bei Ausübung der Optionen erworben werden, dürfen frühestens 4 Jahre nach Beginn der Unverfallbarkeit verkauft werden. Die Ausübungspreise sind zwischen 6,00 EUR und 23,50 EUR festgelegt.

Zum 30. Juni 2026 umfasst der Aktienoptionsplan 4,309 Millionen Optionen mit unterschiedlichen Ausübungspreisen, die 14 (31. Dezember 2025: 12) Mitarbeitern des Topmanagements gewährt wurden. Im Halbjahr 2026 wurden für diese Mitarbeiter insgesamt 503 TEUR (HJ 2025: 651 TEUR) als Personalaufwendungen erfasst. In der Berechnung wurden risikofreie Zinssätze zwischen 2,30 % und 2,89 % sowie Aktienkurse zwischen 5,30 EUR und 10,50 EUR berücksichtigt. Für den Zeitraum zwischen dem Gewährungsstichtag und dem Börsengang im April 2021 wurden Volatilitäten zwischen 41,37 % und 43,15 % herangezogen. Die beizulegenden Zeitwerte pro Option bewegen sich in einer Spanne von 0,57 EUR bis 5,52 EUR und wurden mithilfe eines Black-Scholes-Modells zum Gewährungsstichtag ermittelt. Für die Bewertung wurde eine Ausübungsdauer von 7 Jahren angenommen, um Fluktuationen und vorzeitige Ausübungen im Vergleich zur maximalen Laufzeit von 10 Jahren abzubilden. Der gesamte beizulegende Zeitwert beläuft sich zum 30. Juni 2026 auf 5.585 TEUR (31. Dezember 2025: 5.083 TEUR). Es wurden keine Dividenden angenommen. Im Jahr 2026 wurden keine Ausübungen durchgeführt.

Entwicklung der Anzahl der Aktien/Optionen	**Anteilsbasierte Vergütung mit Barausgleich**	**Anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente**
Kumulierte gewährte Aktien zum 1. Januar 2025	**520.567**	**1.442.794**
Erdienung	199.468	1.397.087
Verfall	0	0
Ausübung	– 321.319	0
Kumulierte gewährte Aktien zum 31. Dezember 2025	**398.716**	**2.839.881**
Erdienung	24.082	1.469.119
Verfall	0	0
Ausübung	– 112.173	0
Kumulierte gewährte Aktien zum 30. Juni 2026	**310.625**	**4.309.000**

20. Personalaufwendungen

Die Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmern umfassen die folgenden Posten:

Personalaufwendungen in TEUR	HJ 2026	HJ 2025
1. Löhne und Gehälter	32.741	28.213
2. Sozialversicherungsbeiträge	5.456	4.637
3. Anteilsbasierte Vergütungen mit Barausgleich	1.630	– 39
4. Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	503	651
Insgesamt	**40.330**	**33.462**

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter (FTE) stieg im ersten Halbjahr 2026 von 587 (HJ 2025) auf 656.

21. Sonstige Aufwendungen

Zu den sonstigen Aufwendungen gehören die folgenden:

Sonstige Aufwendungen in TEUR	HJ 2026	HJ 2025
1. Logistik- und Vertriebskosten	37.332	28.001
2. Marketing	19.315	17.845
3. IT-Aufwendungen	8.170	7.331
4. Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten	9.804	5.304
5. Verwaltungsaufwendungen	6.098	4.427
6. Lagergebühren	2.324	1.515
7. Variable Gebühren, Beiträge und Versicherungen	1.003	773
8. Periodenfremde Aufwendungen	0	12
9. Garantien	202	– 72
10. Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	8.288	6.802
Insgesamt	**92.536**	**71.938**

In den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2026 beläuft sich der Anstieg der sonstigen Aufwendungen gegenüber dem Vergleichszeitraum auf 20.598 TEUR. Der Anstieg der meisten Positionen ist hauptsächlich auf das Geschäftswachstum der Gruppe zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen hauptsächlich Aufwendungen aus realisierten und nicht realisierten Währungsverlusten in Höhe von 3.009 TEUR (HJ 2025: 3.212 TEUR) sowie Fremdleistungen und Fremdarbeiten in Höhe von 1.900 TEUR (HJ 2025: 1.020 TEUR).

22. Finanzerträge und Finanzierungsaufwendungen

Die Finanzerträge in Höhe von 408 TEUR resultieren im HJ 2026 im Wesentlichen aus Zinserträgen, während im Jahr 2025 Finanzerträge in Höhe von 8.636 TEUR aus der Bewertung von Optionsscheinen zum beizulegenden Zeitwert enthalten waren.

Die Finanzaufwendungen resultieren im Wesentlichen aus den Zinsaufwendungen und der Bewertung der Optionsscheine zum beizulegenden Zeitwert (Finanzaufwendungen in Höhe von 13.676 TEUR).

23. Ergebnis je Aktie

Die Gesellschaft ist eine Kapitalgesellschaft, die ihren Aktionären Anteile (Aktien) der Gesellschaft zuteilt.

Das Ergebnis je Aktie (unverwässert) und das Ergebnis je Aktie (verwässert) werden auf Basis des den Aktionären der tonies SE zustehenden Ergebnisses berechnet.

Verwässerungseffekte traten im Halbjahr 2026 nicht auf. 16.400.000 Optionsscheine wurden aus der Berechnung der verwässerten gewichteten Durchschnittsanzahl der Stammaktien ausgeschlossen, da sie einen verwässerungsschützenden Effekt gehabt hätten. Zum 31. Dezember 2025 hatten die Optionsscheine aufgrund eines positiven Jahresergebnisses einen verwässernden Effekt.

Der den Aktionären der tonies SE zurechenbare Verlust (unverwässert und verwässert) beläuft sich auf –27.341 TEUR (30. Juni 2025: –1.109 TEUR). Die gewichtete durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile (unverwässert und verwässert) beträgt 114.674.420 (30. Juni 2025: 114.218.924).

Zurechnung des Gewinns (Verlusts) auf Stammaktionäre (unverwässert) in TEUR	**HJ 2026**	**HJ 2025**
Gewinn (Verlust), den Eigentümer des Mutterunternehmens zurechenbar	–27.341	–1.109
Dem Stammaktionär zurechenbarer Gewinn (Verlust)	**–27.341**	**–1.109**

Gewichteter Durchschnitt der Stammaktien (unverwässert) in # Aktien	**HJ 2026**	**HJ 2025**
Ausgegebene Stammaktien zum 1. Januar	114.400.747	114.081.454
Auswirkung der ausgeübten Aktienoptionen/Aktienplatzierungsvereinbarung	1.849.830	161.860
Gewichteter Durchschnitt der Stammaktien zum 30. Juni	**114.674.420**	**114.218.924**

Ergebnis je Aktie	**HJ 2026**	**HJ 2025**
Dem Anteilseigner zurechenbares Ergebnis in TEUR	–27.341	–1.109
Durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Stammaktien	114.674.420	114.218.924
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	**–0,24**	**–0,01**
Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	–0,24	–0,01

24. Nahestehende Unternehmen und Personen

24.1. Muttergesellschaft und oberste beherrschende Partei

tonies wird derzeit nicht in einen Konzernabschluss auf der Ebene der Anteilseigner einbezogen.

24.2. Geschäftsvorfälle mit Mitgliedern des Managements in Schlüsselpositionen

Vergütung der Mitglieder des Managements in Schlüsselpositionen

Die Vergütung des Managements in Schlüsselpositionen setzt sich wie folgt zusammen:

Vergütung des Managements in Schlüsselpositionen in TEUR	HJ 2026	HJ 2025
Kurzfristig fällige Leistungen	1.246	900
Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente (während des Zeitraums unverfallbar)	300	469
Insgesamt	**1.546**	**1.369**

Mit Wirkung zum 1. Juli 2025 wurde Christoph Frehsee zum Vorstandsmitglied und Chief Revenue Officer (CRO) der tonies SE und aller Konzerngesellschaften bestellt. Mit Wirkung zum 1. September 2025 wurde Hansjörg Müller zum Vorstandsmitglied und Chief Financial Officer (CFO) der tonies SE und aller Konzerngesellschaften bestellt und folgte auf Dr. Jan Middelhoff, der das Unternehmen zum 31. Dezember 2025 verließ. Infolgedessen ist die Vergütung der vorgenannten Vorstandsmitglieder in der obigen Tabelle nur für den Zeitraum ihrer Tätigkeit als Vorstandsmitglied in den Jahren 2025 und 2026 enthalten.

Andere Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Der zusammenfassende Wert der Geschäftsvorfälle und ausstehenden Salden im Zusammenhang mit Mitgliedern des Managements in Schlüsselpositionen und Unternehmen, über die sie Beherrschung haben oder auf die sie maßgeblichen Einfluss ausüben, stellt sich wie folgt dar:

Nahestehende Unternehmen und Personen in TEUR	Transaktionsvolumen 2026				Transaktionsvolumen 2025			
	Zinseinnahmen	Zinsaufwendungen	Verkauf von Waren und Dienstleistungen	Käufe von Waren und Dienstleistungen	Zinseinnahmen	Zinsaufwendungen	Verkauf von Waren und Dienstleistungen	Käufe von Waren und Dienstleistungen
Transaktionen mit milou GmbH (vormals Höllenhunde GmbH)	0	0	0	0	0	0	0	130
Transaktionen mit PIXIPOP	0	0	0	467	0	0	0	504
Transaktionen mit Armira Beteiligungen GmbH & Co. KG	0	0	0	0	0	0	0	0
Transaktionen mit Patric Faßbender	0	0	0	6	0	0	0	6
Insgesamt	**0**	**0**	**0**	**473**	**0**	**0**	**0**	**640**

Nahestehende Unternehmen und Personen in TEUR	Ausstehende Beträge 30. Juni 2026		Ausstehende Beträge 30. Juni 2025	
	Forderungen	Verbindlichkeiten	Forderungen	Verbindlichkeiten
Transaktionen mit milou GmbH (vormals Höllenhunde GmbH)	0	0	0	0
Transaktionen mit PIXIPOP	0	1	0	0
Transaktionen mit Armira Beteiligungen GmbH & Co. KG	0	0	0	0
Insgesamt	**0**	**1**	**0**	**0**

PIXIPOP Faßbender Kommunikations – Design & Illustration wird von Nina Faßbender, der Ehefrau des ehemaligen Co-CEO der tonies SE, Patric Faßbender, geleitet und ist an der Gestaltung bestimmter tonies beteiligt. Die Vergütung wird als Festbetrag pro verkauftem Artikel gezahlt.

25. Ereignisse nach dem Berichtszeitraum

Nach dem 30. Juni 2026 sind keine Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die künftige Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Gruppe gehabt hätten.

Luxemburg, 13. August 2026

tonies SE

Tobias Wann CEO	Hansjörg Müller CFO	Virginia McCormick CXO	Christoph Frehsee CRO

Alternative Leistungskennzahlen

Der Vorstand der tonies SE verwendet Umsatzerlöse, Deckungsbeitragsmarge, EBITDA-Marge und bereinigte EBITDA-Marge als wichtige Leistungsindikatoren, um die operative Ertragskraft des Geschäfts und der Segmente zu messen, und als Grundlage für die strategische Planung. Diese KPIs bieten Investoren und andere nützliche Informationen zum Verständnis und zur Bewertung der Ertragslage, und sie sind nützliche Kennzahlen für Periodenvergleiche der Geschäftsentwicklung von tonies.

Seit dem ersten Quartal 2025 berichtet tonies das Umsatzwachstum auch auf währungsbereinigter Basis unter Verwendung der durchschnittlichen Wechselkurse aus dem Vorjahreszeitraum. Diese zusätzliche Leistungskennzahl spiegelt die wachsenden Auswirkungen von Währungsschwankungen, insbesondere des US-Dollars, auf die Ergebnisse aufgrund der erfolgreichen internationalen Expansion des Unternehmens wider und wird eine klarere Sicht auf die grundlegende Geschäftsentwicklung ermöglichen.

Alle zusätzlichen alternativen Leistungskennzahlen liefern zusätzliche und unterstützende Informationen, sind jedoch nicht Teil des eigentlichen Leistungssteuerungssystems.

Alternative Leistungskennzahlen, die in der internen und externen Berichterstattung von tonies zum 30. Juni 2026 verwendet werden, sind in der nachstehenden Tabelle definiert.

APM	**Definition**	**Überleitung zum Halbjahresabschluss vom 30. Juni 2026 alle Angaben in TEUR**
EBITDA	Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen ist ein Maß für den Ertrag ausschließlich des operativen Geschäfts eines Unternehmens.	**Konzerngesamtergebnisrechnung:** EBITDA – 365
EBITDA-Marge	EBITDA als Prozentsatz der Umsatzerlöse mit Dritten – eine Rentabilitätskennzahl, die angibt, welche Profitabilität ein Unternehmen ausschließlich aus dem operativen Geschäft erwirtschaftet.	**Group P&L:** EBITDA/Umsatzerlöse – 365/242.931 = – 0,1%
Bereinigtes EBITDA	Berechnet sich aus dem EBITDA durch Bereinigung verschiedener Effekte, um eine Kennzahl für die zugrunde liegende Rentabilität des Geschäfts zu schaffen. Die Bereinigungen beziehen sich auf Aufwendungen, bei denen das Management der Meinung ist, dass sie aufgrund ihres außergewöhnlichen und nicht-operativen Charakters angepasst werden sollten.	**Konzerngesamtergebnisrechnung:** EBITDA + Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen – 365 + 2.133 = 1.768
Bereinigte EBITDA-Marge	Bereinigtes EBITDA in Prozent des Umsatzerlöses mit Dritten – eine Rentabilitätskennzahl, die misst, wie viel Gewinn ein Unternehmen aus dem operativen Geschäft erwirtschaftet, ohne Berücksichtigung von Aufwendungen, bei denen das Management der Meinung ist, dass Anpassungen aufgrund außergewöhnlicher und nicht-operativer Merkmale vorgenommen werden sollten.	**Konzerngesamtergebnisrechnung:** Bereinigtes EBITDA/Umsatzerlöse 1.768/242.931 = 0,7%
Bruttogewinn	Umsatzerlöse mit Dritten abzüglich Materialaufwand und Bestandsveränderungen – Maß für die Produkt-/Kanal-/Kategorieleistung nach Warenaufwand.	**Konzerngesamtergebnisrechnung:** Bruttogewinn 156.193
Bruttomarge	Bruttogewinn in Prozent des Umsatzerlöses mit Dritten.	**Konzerngesamtergebnisrechnung:** Bruttogewinn/Umsatzerlöse 156.193/242.931 = 64,3%
Bruttogewinn nach Lizenzaufwendungen	Bruttogewinn abzüglich der Kosten für Lizenzen für verkaufte Produkte – Maß für die Produkt-/Kanal-/Kategorie-Performance nach Kosten für Waren und Lizenzen.	**Konzerngesamtergebnisrechnung:** Bruttogewinn nach Lizenzen 129.098
Bruttomarge nach Lizenzaufwendungen	Bruttogewinn nach Lizenzkosten in Prozent des Umsatzerlöses.	**Konzerngesamtergebnisrechnung:** Bruttogewinn nach Lizenzen/Umsatzerlöse 129.098/242.931 = 53,1%

Deckungsbeitrag	Bruttogewinn nach Lizenzkosten abzüglich verschiedener umsatzabhängiger Kosten, die unter dem Begriff Fulfillment-Kosten zusammengefasst werden (Fracht- und Logistikkosten, Gebühren für Online-Marktplätze, Kosten des Zahlungsverkehrs und bestimmte variable Vertriebskosten), und der Deckungsbeitrag zeigen, wie viel zur Deckung der Fixkosten wie Personal, sonstige Kosten und Marketing zur Verfügung stehen.	**Konzernlagebericht:** Bruttogewinn nach Lizenzen ./. Logistische Kosten ./. Umsatzabhängige Kosten 129.098 ./. 24.298 ./. 13.035 = 91.765
Deckungsbeitragsmarge	Deckungsbeitrag in Prozent des Umsatzerlöses mit Dritten.	**Konzernlagebericht:** Deckungsbeitrag/Umsatzerlöse 91.765/242.931 = 37,8 %
Nettoumlaufvermögen	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen plus Vorräte abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, wie in der Bilanz ausgewiesen, gibt Aufschluss über die für das Geschäft verfügbare operative Liquidität.	**Konzernbilanz:** Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vorräte ./. Verbindlichkeiten aus Lieferungen 62.213 + 186.819 ./. 87.240 = 161.792
Freier Cashflow	Die Summe aus operativem und investivem Cashflow ist das Geld, das einem Unternehmen nach Begleichung seiner Betriebskosten (OpEx) und Investitionsausgaben (CapEx) übrig bleibt. Je mehr freier Cashflow einem Unternehmen zur Verfügung steht, desto mehr kann es für Dividenden, die Tilgung von Schulden und Wachstumschancen ausgeben.	**Konzernkapitalflussrechnung:** Operativer Cashflow + Cashflow aus Investitionstätigkeit – 57.643 + (–)6.658 = – 64.301
Umsatzwachstum auf währungsbereinigter Basis	Umsatzwachstum in Prozent aus dem Vergleich der Umsatzerlöse des Konzerns der Vorperiode mit den Umsatzerlösen der aktuellen Periode, letztere umgerechnet mit den historischen Fremdwährungskursen der Vorperiode.	**Konzernlagebericht:** Umsatzwachstum auf währungsbereinigter Basis = 41,4 %

tonies
Gas & Ice Giants
The Sun
Rocky Planets
The Moon

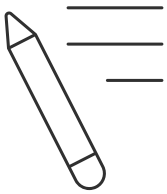
Sonstige Informationen

- Finanzkalender 2026
- Impressum

Finanzkalender 2026

20. August 2026
Veröffentlichung des Halbjahresberichts H1 2026

12. November 2026
Veröffentlichung der Quartalsmitteilung für Q3 2026



Impressum

Kontakt

tonies SE

9, Rue de Bitbourg

L-1273 Luxemburg

Investor Relations

ir@tonies.com

Presse

press@tonies.com

Konzept & Design

pom point of media GmbH, Willich

Haftungsausschluss

Verwendung von Worten wie „erwartet“, „kann“, „wird“, „könnte“, „sollte“, „beabsichtigt“, „plant“, „sagt voraus“, „sieht vor“ oder „antizipiert“ oder anderen Worten mit ähnlicher Bedeutung zu erkennen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Erwartungen und Annahmen in Bezug auf erwartete Entwicklungen und andere Faktoren, die die tonies SE betreffen. Sie stellen weder historische oder aktuelle Fakten dar, noch sind sie Garantien für zukünftige Leistungen. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß eine Reihe von Risiken, Ungewissheiten und Annahmen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Diese Risiken, Ungewissheiten und Annahmen könnten das Ergebnis und die finanziellen Auswirkungen der in diesem Dokument beschriebenen Pläne und Ereignisse nachteilig beeinflussen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf das Datum dieser Bekanntmachung. Die tonies SE lehnt ausdrücklich jegliche Verpflichtung ab, Aktualisierungen oder Korrekturen der in diesem Dokument enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um eine Änderung der diesbezüglichen Erwartungen der tonies SE oder eine Änderung der Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese zukunftsgerichteten Aussagen beruhen, widerzuspiegeln. Weder die tonies SE noch irgendeine andere Person übernimmt die Verantwortung für die Richtigkeit der in diesem Dokument geäußerten Meinungen oder der zugrunde liegenden Annahmen. Der Geschäftsbericht ist in deutscher Sprache verfügbar. Bei Abweichungen hat die englische Version Vorrang vor der deutschen Übersetzung.

tonies SE
9, Rue de Bitbourg
L-1273 Luxembourg